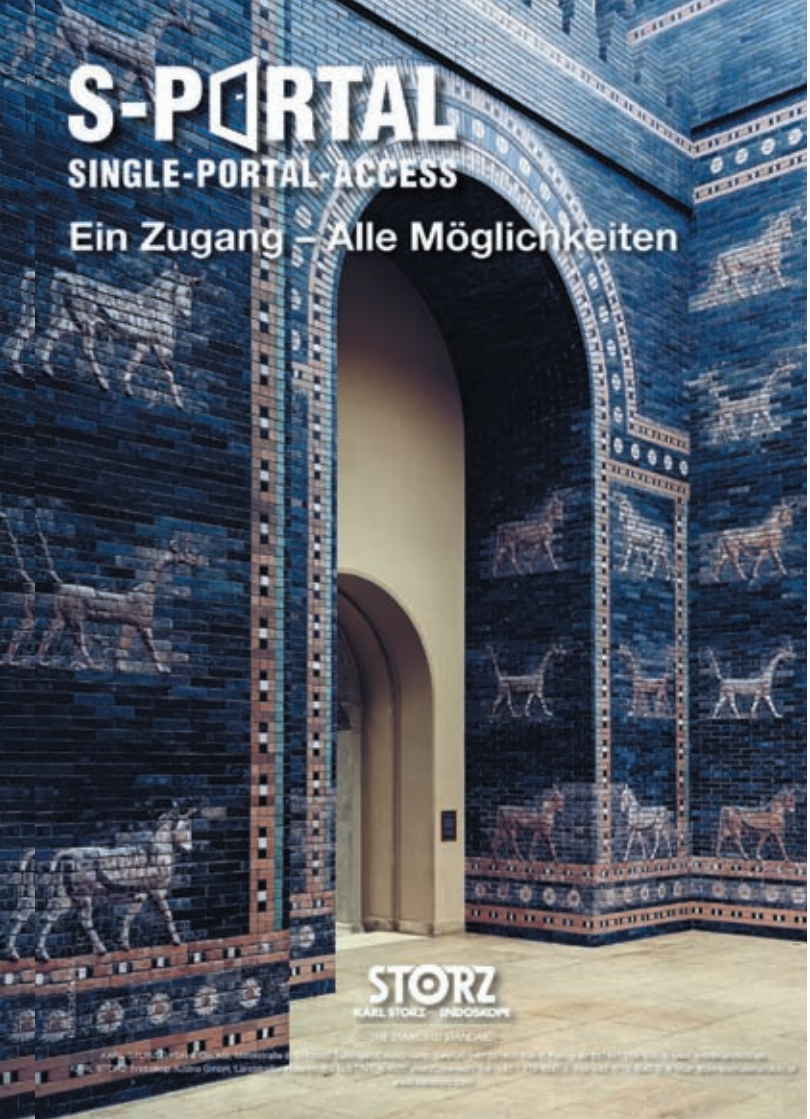
Berliner
Chirurgische Gesellschaft
Vereinigung der Chirurgen Berlins und Brandenburgs
in Zusammenarbeit mit der
Berlin-Brandenburgischen Unfallchirurgischen Gesellschaft

Aktuelles und Standards in der Chirurgie

35. Berliner Chirurgentreffen

2. und 3. September 2010

Programm



NOTES & Verwandte Verfahren

Innovationen auf solidem Fundament

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE
THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, D-78532 Tuttlingen/Deutschland, Telefon: +49 (0)7461 708-0, Fax: + 49 (0)7461 708-105, E-Mail: info@karlstorz.de
KARL STORZ Endoskop Austria GmbH, Landstraßer-Hauptstraße 148/1/G1, A-1030 Wien/Österreich, Tel.: +43/1/715 60476, Fax: +43/1/715 60473, E-Mail: storz-austria@karlstorz.at
www.karlstorz.com

Inhalt

Grußworte 4–5

Wissenschaftlicher Beirat 9

Programmübersicht 10–11

Wissenschaftliches Programm
Donnerstag 2. September 2010 12–22
Freitag 3. September 2010 23–32
Campusplan 33
Posterausstellung 34–35

Allgemeine Hinweise 36

Hinweise für Referenten 37

Rahmenprogramm
Festabend Donnerstag, 2. September 2010 38–39
Stadtführung Freitag, 3. September 2010 40

Berliner Chirurgische Gesellschaft intern
Einladung Jahresmitgliederversammlung 41
Vorsitzende und Ehrenvorsitzende 1886–2010 42–44
Neuaufnahmen 45
Einladung zur Jahrestagung 2011 in Berlin 46

Workshop Reference Manager 47

Referenten & Vorsitzende 48–53

Sponsoren & Aussteller 54–55

Anmeldeformular 57–58

Impressum 59

Werte Kolleginnen und Kollegen,

vom 02. bis 03. September 2010 findet das 35. Berliner Chirurgentreffen der Vereinigung der Chirurgen Berlins und Brandenburgs in Brandenburg an der Havel statt. Als 1. Vorsitzender der Gesellschaft und Tagungspräsident möchte ich Sie hiermit sehr herzlich einladen. Um für die überwiegende Mehrzahl unserer Mitglieder das Tagungsprogramm interessant und effizient zu gestalten, haben wir die diesjährige Jahrestagung zusammen mit der Berlin-Brandenburgischen Unfallchirurgischen Gesellschaft konzipiert. An beiden Tagen werden durchgehend Parallelveranstaltungen für die Allgemein- und Viszeralchirurgie und die Unfallchirurgie durchgeführt. Ebenso sind gemeinsame Sitzungen mit gebietsübergreifenden Schwerpunkten geplant. Zahlreiche Top-Referenten aus Berlin, Brandenburg, aber auch aus anderen Bundesländern haben ihre Teilnahme zugesagt. Traditionell bietet das Junge Forum jungen Kollegen aus Ihren Kliniken die Möglichkeit, interessante Fälle aus dem klinischen Alltag vorzustellen. Die Resonanz auf das Junge Forum war auch in diesem Jahr groß. Insgesamt hatten wir 89 Vortragsanmeldungen. Durch die gute Beteiligung bei der Organisation und die hohe Anzahl der Anmeldungen ist es uns auch in diesem Jahr möglich, eine qualitativ hochwertige Posterausstellung zu organisieren. Die besten Vorträge im Neuen Forum und die besten Poster werden wieder großzügig prämiert. Wichtige Themen in diesem Jahr sind die kolorektale Chirurgie, die Problemsituationen in Viszeral- und Unfallchirurgie, die Behandlung von Schwerverletzten, Update und Review Kurse sowie Videositzungen zur Durchführung von Standardoperationen.

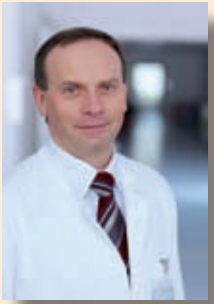
Der Festabend wird am Donnerstag, dem 02.09.10, im Paulikloster der Stadt Brandenburg, einem Teil des Archäologischen Landesmuseums, stattfinden. Dies ist kulturhistorisch hoch interessant und ich möchte Sie in jedem Fall dazu animieren, den Donnerstagabend in Brandenburg zu verbringen.

Mit besten Grüßen
Ihr

Prof. Dr. R. Mantke

1. Vorsitzender der Berliner Chirurgischen Gesellschaft
und der Vereinigung der Chirurgen Berlins und Brandenburgs

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,



die Berlin-Brandenburgische Unfallchirurgische Gesellschaft möchte Sie als Mitveranstalter und Ausrichter der unfallchirurgisch - orthopädischen Sitzungen herzlich zum 35. Berliner Chirurgentreffen in Brandenburg begrüßen. Die parallel stattfindenden Sitzungen realisieren erstmals als wissenschaftliche Plattform der Berliner Chirurgischen Gesellschaft - Vereinigung der Chirurgen Berlin und Brandenburgs, die im chirurgischen Alltag anzutreffende Aufteilung des Mutterfaches Chirurgie. Dies spiegelt sich in der Weiterbildungsordnung wieder, wobei gerade der Common Trunk zur Orientierung geeignet ist und eine endgültige Festlegung des anzustrebenden Fachgebietes durch den Arzt in Weiterbildung erlaubt.
Wir wollen erneut das junge Forum nutzen, unserem Nachwuchs eine Bühne zur Präsentation wissenschaftlicher Vorträge mit einem interessanten Fall zu bieten. Der Donnerstagnachmittag wird den „Arthroskopischen Eingriffen an den großen Gelenken“ und Videodemonstrationen in der Sitzung „Standardoperationen - vom Experten demonstriert“ gehören. Wir hoffen, dafür Ihr Interesse zu wecken. Nach einer gemeinsamen berufspolitischen Sitzung wird der Festabend ein besonderes Highlight darstellen. Am Freitag werden wir aktuelles aus unserem Fach demonstrieren, die Behandlung der Verletzung des Thorax interdisziplinär darstellen und die Schwerverletzten- und Polytraumaversorgung unter dem Blickwinkel des eben gegründeten Traumanetzwerkes Berlin beleuchten. Ein Update und Review Kurs, organisiert durch das Centrum für Muskulo Skeletale Chirurgie - Universitätsmedizin Berlin, wird typische Verletzungen und operative Verfahren für Sie aus Sicht aktueller Studien und Publikationen zusammenfassen. Eine gemeinsame Sitzung zu den neuen Standards zur Thromboseprophylaxe beschließt das wissenschaftliche Programm.
Gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden der Berliner Chirurgischen Gesellschaft, Prof. Mantke, freue ich mich auf Ihr Kommen, spannende Sitzungen mit kontroversen Diskussionen und freundschaftliche Begegnungen und Gespräche der Berliner und Brandenburger Chirurgen, Unfallchirurgen und Orthopäden unter dem gemeinsamen Dach unseres alten und jungen Faches Chirurgie.

Ihr

Dr. Falk Reuther
Präsident der Berlin-Brandenburgischen Unfallchirurgischen Gesellschaft

Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH,
Hochstraße 29,
14770 Brandenburg a.d.Havel

klinikum brandenburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

Tel. (0 33 81) 41 10
www.klinikum-brandenburg.de

KLINIK SERVICE CENTER

FACILITY MANAGEMENT
Tel. (0 33 81) 41 27 00

Roche

Angiogenese kontrollieren

Damit das Leben weitergeht*

Gezielte VEGF-Hemmung

AVASTIN®
bevacizumab

* **Verlängerung des Gesamtüberlebens**
  - beim **metastasierten kolorektalen Karzinom**[1]
    in Kombination mit 5-FU/FS/Irinotecan
  - beim **fortgeschrittenen Lungenkarzinom**[2]
    in Kombination mit Carboplatin/Paclitaxel
* **Verdopplung des progressionsfreien Überlebens**
  - beim **metastasierten Mammakarzinom**[3]
    in Kombination mit Paclitaxel
  - bei **fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom**[4]
    in Kombination mit Interferon alfa-2a

[1] Hurwitz et al., NEJM 2004 [2] Sandler et al., NEJM 2006 [3] Miller et al., NEJM 2007 [4] Escudier et al., Lancet 2007

Avastin® 25 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Bevacizumab, ein rekombinanter humanisierter monoklonaler Antikörper. **Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche Bevacizumab 25 mg/ml enthält 100 mg Bevacizumab in 4 ml bzw. 400 mg in 16 ml. Sonstige Bestandteile: α, α-Trehalose 2 H_2O, Natriumphosphat, Polysorbat 20, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** In Kombination mit Fluoropyrimidin-basierter Chemotherapie zur Behandlung von Patienten mit metastasiertem Kolon- oder Rektumkarzinom. In Kombination mit Paclitaxel oder Docetaxel zur First-Line-Behandlung von Patienten mit metastasiertem Mammakarzinom. In Kombination mit einer Platin-haltigen Chemotherapie zur First-Line-Behandlung von Patienten mit inoperablem fortgeschrittenem, metastasiertem oder rezidivierendem nicht-kleinzelligem Bronchialkarzinom, außer bei vorwiegender Plattenepithel-Histologie. In Kombination mit Interferon alfa-2a zur First-Line-Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem und/oder metastasiertem Nierenzellkarzinom. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den arzneilich wirksamen Bestandteil, einen der sonstigen Bestandteile, CHO-Zellprodukte oder andere rekombinante humane oder humanisierte Antikörper, Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** Zu den häufigen Nebenwirkungen, die am schwerwiegendsten waren, zählen Magen-Darm-Perforationen, Blutungen, arterielle Thromboembolien und Lungenembolien. Sehr häufige, schwere Nebenwirkungen: Hypertonie, Wundheilungsstörungen, Taubheitsgefühl oder Kribbeln in den Händen oder Füßen, Leukopenie, Thrombozytopenie, Fatigue, Übelkeit und Erbrechen. Häufige, schwere Nebenwirkungen: Anämie, tumorassoziierte Blutungen, Asthenie, Bauchschmerzen, Muskelschmerzen, trockener Mund zusammen mit Durstgefühl, verringerter oder dunkel gefärbter Urin, Stomatitis, Diarrhöe, Schmerzen, Venenthrombosen, verlängerte Prothrombinzeit, Sepsis, Abszess, Harnwegsinfektion, zerebrale Ischämie oder Schlaganfall, Schlafattacken oder Ohnmacht, Nasenbluten, dekompensierte Herzinsuffizienz, Tachykardie, Ileus, Proteinurie, Dyspnoe, Hypoxie. Seltene, schwere Nebenwirkungen: epileptische Anfälle, Kopfschmerzen, Verwirrtheit, Änderungen des Sehvermögens oder ösophagotracheale Fisteln. Sehr häufige, nicht schwerwiegende Nebenwirkungen: Hypertonie, Schmerzen (einschließlich Gelenkschmerzen), Asthenie, Verstopfung, Rektalblutungen, Stomatitis, Anorexie, Proteinurie, Nasenbluten, Fieber, Kopfschmerzen, Augenbeschwerden (einschließlich erhöhter Tränenbildung). Häufige, nicht schwerwiegende Nebenwirkungen: Dyspnoe, Nasenbluten, Rhinitis, trockene Haut, exfoliative Dermatitis, Hautverfärbung, verändertes Geschmacksempfinden, Veränderungen der Stimme, Heiserkeit. **Dosierung:** *Metastasiertes Kolon- oder Rektumkarzinom:* 5 mg/kg oder 10 mg/kg KG einmal alle 2 Wochen oder 7,5 mg/kg oder 15 mg/kg KG einmal alle 3 Wochen als intravenöse Infusion bis zum Progress. *Metastasiertes Mammakarzinom:* 10 mg/kg KG einmal alle 14 Tage oder 15 mg/kg KG einmal alle 3 Wochen als intravenöse Infusion bis zum Progress. *Nicht-kleinzelliges Bronchialkarzinom:* 7,5 mg/kg oder 15 mg/kg KG einmal alle 3 Wochen als intravenöse Infusion über 6 Zyklen zusätzlich zu einer Platin-haltigen Chemotherapie und in der Folge als Monotherapie bis zum Progress. *Metastasiertes Nierenzellkarzinom:* 10 mg/kg KG einmal alle 14 Tage als intravenöse Infusion bis zum Progress. Verschreibungspflichtig. **Hinweise der Fachinformation beachten.** Stand: Juli 2009. Weitere Informationen auf Anfrage erhältlich. Roche Pharma AG, 79630 Grenzach-Wyhlen.

Mehr ZEIT. Mehr LEBEN.

Tarceva®
erlotinib

www.Tarceva.de

In Kombination mit Gemcitabin:

- Signifikante Verlängerung der Gesamt-Überlebenszeit um 22%[1]
- Steigerung des 1-Jahres-Überleben von 17% auf 23%[1]

1 Moore M et al. J Clin Oncol 2007; 25: 1960-66

Tarceva® 25 mg/100 mg/150 mg Filmtabletten. Wirkstoff: Erlotinib. **Zusammensetzung:** Eine Filmtablette enthält 25 mg/100 mg/150 mg Erlotinib (als Erlotinibhydrochlorid). Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Natriumdodecylsulfat, Magnesiumstearat, Hyprolose, Titandioxid, Macrogol, Hypromellose, Schellack, Eisenoxidhydrat, Eisen(II,III)-oxid, Eisen(III)-oxid. **Anwendungsgebiete:** Tarceva® ist zur Behandlung von Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom angezeigt, bei denen mindestens eine vorausgegangene Chemotherapie versagt hat. Beim Verschreiben von Tarceva® sollten Faktoren, die im Zusammenhang mit einer verlängerten Überlebenszeit stehen, berücksichtigt werden. Bei Patienten mit EGFR-negativen Tumoren konnten weder ein Überlebensvorteil noch andere klinisch relevante Wirkungen durch die Behandlung gezeigt werden. Tarceva® in Kombination mit Gemcitabin ist zur Behandlung von Patienten mit metastasiertem Pankreaskarzinom angezeigt. Beim Verschreiben von Tarceva® sollten Faktoren, die im Zusammenhang mit einer verlängerten Überlebenszeit stehen, berücksichtigt werden. Bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem Pankreaskarzinom konnte ein Überlebensvorteil nicht gezeigt werden. **Gegenanzeigen:** Schwere Überempfindlichkeit gegen Erlotinib oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Hautausschlag, Durchfall sowie Juckreiz, trockene Haut, Haarausfall, gereizte Augen aufgrund einer Entzündung der Horn- und/oder Bindehaut, Appetitverlust, Gewichtsverlust, Übelkeit, Erbrechen, Reizung der Mundschleimhaut, Magenbeschwerden, Verdauungsstörung, Blähungen, Müdigkeit, Fieber, erhöhter Muskeltonus, Atemschwierigkeiten, Husten, Infektionen, Kopfschmerzen, geänderte Sinnesempfindung auf der Haut oder Taubheit der Gliedmaßen, Depression sowie veränderte Blutwerte für die Leberfunktion (einschließlich erhöhte Alaninaminotransferase (ALT)- und Aspartataminotransferase (AST)-Spiegel und erhöhtes Bilirubin). Anhaltende und schwere Formen von Durchfall können zu Hypokaliämie im Blut und zu Nierenversagen führen, insbesondere in Kombination mit Chemotherapie-Behandlungen. Verschlecht. e. Hautausschlags durch Sonneneinwirk. mgl. Häufig: Magen- oder Darmblutungen (einige Berichte bei gleichzeitiger Gabe von Warfarin bzw. NSAID) sowie Nasenbluten. Gelegentlich: Interstitielle Lungenerkrankung verbunden mit plötzlichen Atemschwierigkeiten, Husten oder Fieber; in einigen Fällen mit tödlichem Verlauf. Haar- und Nagelveränderungen einschl. Nagelfalzentzündungen, Hirsutismus, Veränderungen der Wimpern und Augenbrauen und brüchige und sich ablösende Fingernägel, Magen-Darm-Perforationen. Selten: Leberversagen (einschl. Todesfälle). Sehr selten: Hornhautgeschwüre od. -perforationen des Auges, bullöse, blasenbild. u. schuppende Hauterkrankung, einschl. Fälle, die auf ein Stevens-Johnson-Syndrom/eine toxische epidermale Nekrolyse hinwiesen (einschl. Todesfälle). Weitere Hinweise siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig. Stand der Information:** Juni 2009. Roche Registration Limited, UK-Welwyn Garden City. Vertreter in Deutschland:

Roche Pharma AG, D-79639 Grenzach-Wyhlen.

Roche

Dr. U. Fleck, Luckenwalde

Prof. Dr. N. Haas, Berlin

Dr. F. Hoffmann, Frankfurt/Oder

Dr. T. Kolombe, Luckenwalde

Dr. C. Müller, Berlin

Prof. Dr. P. Neuhaus, Berlin

Prof. Dr. M. Pross, Berlin

Dr. F. Reuther, Berlin

Donnerstag, 2. September 2010

	Workshop im Hörsaal Informatik
09:00–10:15 Uhr	Professionelles Arbeiten mit Internet Datenbanken
10:30–12:00 Uhr	Arbeiten, Promovieren und Publizieren mit dem Reference Manager 12
12:00–12:40 Uhr	Anmeldung/Imbiss
12:40–12:55 Uhr	Eröffnung der Tagung

	Allgemein- und Viszeralchirurgie Hörsaal Informatik	Traumatologie/Orthopädie Hörsaal IWZ 1
13:00–14:30 Uhr	Junges Forum – Allgemein- und Viszeralchirurgie	Junges Forum – Traumatologie
14:30–15:00 Uhr	Pause	Pause
15:00–16:00 Uhr	SILS und NOTES – Routineverfahren?	Arthroskopische Eingriffe an großen Gelenken
16:00–17:00 Uhr	Video Standardoperationen Vizeralchirurgie	Video Standardoperationen Traumatologie

17:00–18:00 Uhr	Berufspolitik
19:00–23:00 Uhr	Festabend im Paulikloster

Freitag, 3. September 2010

	Allgemein- und Viszeralchirurgie Hörsaal Informatik	Traumatologie/Orthopädie Hörsaal IWZ 1
09:00–10:00 Uhr	Aktuelles in der kolorektalen Chirurgie	Aktuelles in Unfallchirurgie und Orthopädie
10:00–10:30 Uhr	Pause	Pause
10:30–11:30 Uhr	Klinische Problemsituationen Viszeralchirurgie	Klinische Problemsituationen Traumatologie
11:30–12:15 Uhr	Mitgliederversammlung	Mitgliederversammlung
12:15–13:00 Uhr	Mittagspause	Mittagspause
13:00–14:00 Uhr	Der chirurgische Werkzeugkasten Viszeralchirurgie	Behandlung von Schwerverletzten, Strategien und Probleme
14:00–15:00 Uhr	Update und Review Kurs Viszeralchirurgie	Update und Review Kurs Traumatologie
15:00–16:00 Uhr	Neue Standards in der Thromboseprophylaxe	
16:00–16:10 Uhr	Schlusswort und Einladung 2011	

Donnerstag, 2. September 2010

12:00–12:40 Uhr **Anmeldung /Mittagsimbiss**

12:40–12:55 Uhr **Eröffnung im Audimax**

Grußworte

Prof. Dr. med. René Mantke, 1. Vorsitzender der BCG
Prof. Dr. med. M. Büchler, Präsident der DGAV
Dr. oec. Dietlind Tiemann, Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg,
Gabriele Wolter, Geschäftsführerin Klinikum Brandenburg GmbH

Allgemeinchirurgie, Hörsaal Informatik

13:00–14:30 Uhr **Junges Forum**

Der interessante Fall
(4 Minuten Redezeit, 2 Minuten Diskussion)

Vorsitz: J. Rückert, Berlin; E. Kraas, Berlin; R. Kube, Cottbus

1a. Späte Manifestation einer thermischen Gallengangsverletzung nach laparoskopischer Cholecystektomie
Brigitta Globke, S. Schmidt, W. Weltzke-Schlieker, T. Denecke, Berlin

2a. Akute intraabdominelle Blutung als Erstmanifestation eines malignen Lebertumors
A. Werthemann, F. Marusch, H. Wenisch, Potsdam

3a. Postoperative Diagnose einer parasitären Hepatopathie bei chronisch infizierten Leberzysten bei bekannter polyzystischer Nierendegeneration
B. Strücker, V. Schmitz, G. Puhl, P. Neuhaus, Berlin

4a. Einfluss der Cholestase auf die präoperative Leberfunktion bei Klatskin Tumor
M. Malinowski, Berlin

Donnerstag, 2. September 2010

Junges Forum

5a. Das Maffucci Syndrom – seltene Differentialdiagnose eines perianalen Hauttumors
Franziska Runge, Berlin

6a. Definitive operative Sanierung einer chronischen Bronchusstumpffistel durch Plombierung mittels eines freien M. latissimus doris Hautmuskellappens
O. Götte, J. Bruck, G. Leschber, Berlin

7a. Boerhaave-Syndrom: Lehren aus einem erfolgreich abgeschlossenen Notfall
S. Dormann, J. Straußburg, Berlin

8a. Case Report: Enterothorax nach abdominothorakaler Ösophagusresektion – selten oder gewöhnlich?
L. Lee, H. Buhr, J. Ritz, Berlin

9a. Inzidentielles papilläres Schilddrüsenkarzinom pT3 mit V. a. begleitendes MALT-Lymphom als diagnostisch-therapeutisches Problem
M. Liese, Beeskow

10a. Der interessante Fall – die unklare Raumforderung des Rektums
T. Martin, J. Böttger, Bad Saarow

11a. Milzruptur nach endoskopischer Intervention
Verena Müller, F. Fritze, K. Gellert, Berlin

12a. Reoperation nach Cholezystektomie – die Rolle des Zystikusstumpfes
Anne Dochow, Brandenburg

Donnerstag, 2. September 2010

Fortsetzung **Junges Forum**

13a. Birt-Hogg-Dubé
Barbara Graetz, M. Utzig, P. Schneider, Berlin

14a. Mimikry Mirizzi
Karen Rohleder, M. Herrmanns, T. Steinmüller

15a. Akutes abdominelles Schmerzsyndrom mit letalem Ausgang – ein seltener Fall
Katharina Paul-Promchan, M. Günther, U. Fleck, Luckenwalde

14:30–15:00 Uhr **Pause im Audimax**

Donnerstag, 2. September 2010

12:00–12:40 Uhr **Anmeldung /Mittagsimbiss**

12:40–12:55 Uhr **Eröffnung im Audimax**

Grußworte

Prof. Dr. med. René Mantke, 1. Vorsitzender der BCG
Prof. Dr. med. M. Büchler, Präsident der DGAV
Dr. oec. Dietlind Tiemann, Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg,
Gabriele Wolter, Geschäftsführerin Klinikum Brandenburg GmbH

Traumatologie, Hörsaal IWZ 1

13:00–14:30 Uhr **Junges Forum**

Der interessante Fall
(4 Minuten Redezeit, 2 Minuten Diskussion)

Vorsitz: M. Wich, Königs Wusterhausen; T. John, Berlin

1b. Die besondere Handgelenksarthrodese
Isabell v. Seggern, O. Meyer, Berlin

2b. Die übersehende kindliche Hüftluxation
D. Peukert, R. Krause, Potsdam

3b. Radiusluxationsfraktur im Kindesalter
S. Miessen, F. Jahn, K. Westmeyer, T. John, Berlin

4b. Schussverletzung der oberen Halswirbelsäule mit Densfraktur und atlanto-axialer Subluxation
A. Springer, C. Druschel, A. Disch, P. Schwabe, K. Schaser, Berlin

Donnerstag, 2. September 2010

Fortsetzung **Junges Forum**

5b. Evalution der perioperativen Blutungskomplikationen bei antiaggregativ therapierten Patienten mit Zustand nach Duokopfimplantation im Rahmen von medialen Schenkelhalsfrakturen
S. Reuter, Ludwigsfelde

6b. Pertrochantäre periprothetische Fraktur bei McMinn-Prothese
Y. Buchshinskiy, O. Meyer, F. Reuther, Berlin

7b. Indikation zur Hüft-TEP bei posttraumatischer Coxarthrose – Kasuistik
Ulrike Schwarz, L. Pohl, F. Hoffmann, Frankfurt/Oder

8b. Erste Erfahrungsberichte der Retropatellar ACT in Bauchlage
B. Schnee, M. Schettl, T. John. Berlin

9b. Enchondrom, Zyste oder doch maligne?
A. Jakuscheit, Berlin

10b. Traumatische subtotale Aortenruptur – Ein Case Report
D. Gümbel, Berlin

11b. Kompressionssyndrom des Nervus medianus als mögliche Folge einer Hamatum-fraktur
Anja Tschirpig, Berlin

12b. Ein unbehandelter Abriss des Processus styloideus ulnae verschlechtert das Behandlungsergebnis von distalen Radiusfrakturen nicht
M. Reichl, Hamburg

Donnerstag, 2. September 2010

Junges Forum

13b. Weite Resektion eines retroperitonealen Adeno-Cup-Tumors durch en bloc - Hemivertebrektomie, Exzision der aortocavalen Bifurkation, des M. psoas und Nephrektomie
J. Arnholdt, G. Puhl, N. Haas, I. Melcher, I. Sturm, K. Schaser, Berlin

14b. Knie TEP Luxation Notfallmanagement und Behandlungsstrategie aus unfallchirurgischer Sicht
A.Schultze, Berlin

15b. Periprothetische Frakturen nach Hüft-TEP Zwei Fallberichte
S. Kopf, J. Sohns, P. Schwabe, N. Haas, K. Schaser, Berlin

14:30-15:00 Uhr **Pause im Audimax**

Donnerstag, 2. September 2010

Allgemeinchirurgie, Hörsaal Informatik

15:00–16:00 Uhr **SILS und NOTES, Entwicklung zu Routineverfahren?**

(8 Minuten Redezeit, 2 Minuten Diskussion)

Vorsitz: P. Neuhaus, Berlin; H. Buthut, Neuruppin; J. Straßburg, Berlin

16a. Technik und Ergebnisse der laparoskopischen Single Inzision Cholezystektomie.
R. Mantke, Brandenburg

17a. Komplikationen im Rahmen von NOTES Eingriffen (DGAV –Register) – Vergleich mit der Literatur.
J. Ritz, Berlin

18a. Klinischer Stellenwert transgastraler Operationen, bisherige Indikationen, Instrumente, Verschlusstechniken. Kann dass eine Operationstechnik der Zukunft sein?
G. Kähler, Mannheim

19a. Die transvaginale Cholezystektomie –Ergebnisse von 200 Operationen. Warum ist die transvaginale Technik der SILS Technik überlegen?
J. Burghardt, Rüdersdorf

20a. Entwicklung der NOTES und SILS aus der Sicht eines Ordinarius und Vorsitzenden der DGAV. Wo stehen wir und wo wird es hingehen? – Eine kritische Wertung.
M. Büchler, Heidelberg

Donnerstag, 2. September 2010

Traumatologie, Hörsaal IWZ 1

15:00–16:00 Uhr **Arthroskopische Eingriffe an großen Gelenken**

(8 Minuten Redezeit, 2 Minuten Diskussion)
Vorsitz: F. Reuther, Berlin; W. Petersen, Berlin

16b. Endoskopische Karpaltunnelspaltung
C. Müller, Berlin

17b. Fallstricke bei Versorgung von Meniskusrissen
R. Stößlein, F. Reuther, Berlin

18b. Die kindliche vordere Kreuzbandruptur
R. Becker, Brandenburg

19b. Verletzung der Arteria poplitea als Komplikation bei arthroskopischer Außenmeniskus-Hinterhornresektion
H. Breyer, Berlin

20b. Arthroskopische Möglichkeiten der Korrektur des femoroazetabulären Impingements
J. Schröder, Berlin

Donnerstag, 2. September 2010

Allgemeinchirurgie, Hörsaal Informatik

16:00–17:00 Uhr **Standardoperationen vom Experten demonstriert**
Videositzung (Zugang, Techniken und Materialien im Detail, Tipps)

(8 Minuten Redezeit, 2 Minuten Diskussion)
Vorsitz: M. Pross, Berlin; H. Wenisch, Potsdam; K. Gellert, Berlin

21a. Resektion von Hämorrhoiden nach Longo
H. Buthut, Chirurgie, Neuruppin

22a. Resektion der perianalen Fistel und Versorgung mit Mukosaflap und Fistelplug
R. Scherer, Berlin

23a. Laparoskopische tiefe anteriore Rektumresektion beim Rektumkarzinom
M. Strick, Berlin

24a. Thyroidektomie, zentrale und laterale Lymphadenektomie beim diff. SD-Ca
T. Steinmüller, Berlin

25a. Kurative Resektion Gallenblasenkarzinom – Was ist die Standardoperation?
P. Neuhaus, Berlin

Donnerstag, 2. September 2010

Traumatologie, Hörsaal IWZ 1

16:00–17:00 Uhr **Standardoperationen vom Experten demonstriert**
Videositzung (Zugang, Techniken und Materialien im Detail, Tipps)

(8 Minuten Video/Redezeit, 2 Minuten Diskussion)
Vorsitz: R. Laun, Berlin; A. Halder, Sommerfeld

21b. „Hüft TEP Wechsel: Pfannenrevision: Stützringe, Knochenersatz“
F. Bauer, Sommerfeld

22b. Navigation und MIS in der Knieendoprothetik
R. Becker, Brandenburg

23b. Proximale Humerusnägel
R. Haase, Berlin

24b. Versorgung von distalen Radiusfrakturen mit winkelstabilen Platten
C. Müller, Berlin

25b. Minimalinvasive Versorgung thorakolumbaler Frakturen mittels Ballon-Kyphoplastie
L. Pohl, Frankfurt/Oder

Donnerstag, 2. September 2010

Allgemeinchirurgie/Traumatologie und Orthopädie, Hörsaal Informatik

17:00–18:00 Uhr **Berufspolitisches Thema:**

(15 Minuten Redezeit, 5 Minuten Diskussion)
Vorsitz: B. Ruschen, Nauen; C. Müller, Berlin; U. Fleck, Luckenwalde

26. **Aktuelle Entwicklungen in der Berufgenossenschaft. Wer wird in Zukunft Berufsunfälle behandeln?**
A. Kranig, Leiter Versicherungen und Leistungen DGUV

27. **Was ist übrig vom ärztlichen Werbeverbot? Internetbewertung – Was ist erlaubt?**
Dr. jur. W. Bruns, Arbeitsgemeinschaft Arztrecht Karlsruhe

28. **Wie wünscht sich der private Träger einen Chef- oder Oberarzt? Welche Rolle spielt dabei ein MBA-Abschluss?**
Friedhelm Girke, Konzernbereichsleiter Personal, Asklepios Kliniken

18:00–18:05 Uhr **Verleihung des Ferdinand-Sauerbruch-Forschungspreises**

18:05–18:15 Uhr **Vorstellung des Forschungsprojektes durch den Preisträger**

19:00–23:00 Uhr **Festabend in der Klosterkirche St. Pauli**

29. **Festvortrag „ Genie und Wahnsinn- Kreativität und Leiden zweier Jahrhundertkünstler“**
Dr. W. Pommerien, Brandenburg

Preise Junges Forum

TachoSil® hält dicht!

Effiziente Blutstillung und Versiegelung in einem!

TachoSil® – wirkstoffhaltiger Schwamm Zusammensetzung: 1 cm² Schwamm enthält: Fibrinogen vom Menschen 5,5 mg, Thrombin vom Menschen 2,0 I.E. Sonstige Bestandteile: Kollagen vom Pferd, Albumin vom Menschen, Riboflavin (E 101), Natriumchlorid, Natriumcitrat, L-Argininhydrochlorid. Anwendungsgebiete: TachoSil wird zur unterstützenden Behandlung in der Chirurgie zur Verbesserung der Hämostase, zur Unterstützung der Gewebeversiegelung und zur Nahtsicherung in der Gefäßchirurgie angewendet, wenn Standardtechniken insuffizient sind. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen die arzneilich wirksamen Bestandteile oder einen der sonstigen Bestandteile. Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Nur zur lokalen Anwendung. Nicht intravaskulär anwenden. Bei versehentlicher intravaskulärer Anwendung kann es zu lebensbedrohlichen thromboembolischen Komplikationen kommen. Das Auftreten allergischer Reaktionen (z. B. Urtikaria, Hypotension, Anaphylaxie) ist möglich. Die Anwendung von TachoSil muss dann sofort abgesetzt werden. Im Falle eines anaphylaktischen Schocks sind die gängigen medizinischen Maßnahmen der Schockbehandlung durchzuführen. Bei der Anwendung von aus menschlichem Blut hergestellten Arzneimitteln kann die Übertragung von Infektionskrankheiten durch Übertragung von Erregern nicht völlig ausgeschlossen werden. Dies gilt auch für unbekannte oder neu entstehende Viren oder andere Pathogene. Die Auswahl/Prüfung der Spender und Spenden erfolgt mit geeigneten Methoden. Der Herstellungsprozess beinhaltet Maßnahmen zur Eliminierung/Inaktivierung von Viren. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen: Ähnlich wie bei vergleichbaren Arzneimitteln oder Thrombinlösungen kann es durch alkohol-, jod- oder schwermetallhaltige Lösungen (z.B. antiseptische Lösungen) zur Denaturierung von TachoSil kommen. Solche Substanzen sollten so weit wie möglich vor der Applikation entfernt werden. Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit: Erfahrungen über die Anwendung beim Menschen während Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor. Deshalb sollte TachoSil bei schwangeren und stillenden Patientinnen nur bei strenger Indikationsstellung angewandt werden. Nebenwirkungen: In seltenen Fällen kann es zu Hypersensitivität oder allergischen Reaktionen kommen (inklusive Angioödem, Brennen und Stechen an der Applikationsstelle, Bronchospasmus, Schüttelfrost, Flush, generalisierte Urtikaria, Kopfschmerz, Nesselausschlag, Hypotonie, Lethargie, Übelkeit, Ruhelosigkeit, Tachykardie, Engegefühl in der Brust, Kribbeln, Erbrechen, keuchende Atmung), die in Einzelfällen bis zur schweren Anaphylaxie führen. Derartige Reaktionen können insbesondere bei wiederholter Anwendung oder bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile des Präparates auftreten. Antikörper gegen Komponenten von Fibrinkleberprodukten können in seltenen Fällen auftreten. Pyrexie kann häufig auftreten; gelegentlich Überempfindlichkeit, sehr selten Thromboembolie (bei intravaskulärer Anwendung). Verschreibungspflichtig. Chargendokumentationspflichtig. (Stand: April 2009)

Nycomed Deutschland GmbH
Moltkestraße 4
D-78467 Konstanz

Telefon: 0800 295 3333
Telefax: 0800 295 5555
www.nycomed.de
www.tachosil.com

NYCOMED

TachoSil®
The fixed combination

Praxisnahe Fortbildung – deutschlandweit.

www.nycomed-forum.de

Freitag, 3. September 2010

Allgemeinchirurgie, Hörsaal Informatik

09:00–10:00 Uhr **Aktuelles in der kolorektalen Chirurgie /Onkologie**

(12 Minuten Redezeit, 3 Minuten Diskussion)

Vorsitz: H. Lippert, Magdeburg; R. Pfitzmann, Berlin; R. Koll, Schwedt

30a. Indikation, praktische Durchführung und Ergebnisse der neoadjuvanten Therapie von kolorektalen Lebermetastasen.
U. Neumann, Aachen

31a. KRAS, BRAF, PTEN, pAKT, p53 und MSI als prädiktive und prognostische Marker beim kolorektalen Karzinom. Was ist Standard und was Zukunft bei der Planung einer individualisierten Tumortherapie?
C. Röcken, Kiel

32a. Aktuelle adjuvante und palliative Therapien beim kolorektalen Karzinom. Stand der individualisierten Therapie in der Praxis.
H. Riess, Berlin

33a. Technik und Ergebnisse der SIRT bei der Therapie von kolorektalen Lebermetastasen.
J. Ricke, Magdeburg

10:00–10:30 Uhr **Pause im Audimax**

Freitag, 3. September 2010

Traumatologie, Hörsaal IWZ 1

09:00–10:00 Uhr **Aktuelles in Unfallchirurgie und Orthopädie**

(8 Minuten Redezeit, 2 Minuten Diskussion)
Vorsitz: F. Reuther, Berlin ; G. Matziolis, Berlin

30b. Arthroskopische Stabilisierung der AC-Sprengung mittels Tightrope
K. Andresen, Brandenburg

31b. Knie-TEP Implantation (Oberflächenersatz oder Hemischlitten MIS)
A. Beier, Sommerfeldt

32b. Knorpelzelltransplantation mittels Chondrosphere
T. Kolombe, Luckenwalde

33b. Künstlicher Meniskusersatz, erste Ergebnisse
M. Reinke, Berlin

34b. Minimal-invasive dorsale Spondylodese bei Wirbelsäulenverletzungen, Vor- und Nachteile, erste Erfahrungen mit dem VIPER II System
F. Smiszek, Berlin

10:00–10:30 Uhr **Pause im Audimax**

Freitag, 3. September 2010

Allgemeinchirurgie, Hörsaal Informatik

10:30–11:30 Uhr **Klinische Problemsituationen**

(8 Minuten Redezeit, 2 Minuten Diskussion)
Vorsitz: F. Köckerling, Berlin; Beate Rau, Berlin; H. Dreyer, Belzig

34a. Diagnostik und Management der Mesenterialvenenthrombose. Heparinisierung, Lyse, lokale Lyse, Operation – was ist sinnvoll?
J. Rückert, Berlin

35a. Offene chirurgische Rekonstruktionen bei akuter und chronischer mesenterialer Ischämie
H. Scholz, Berlin

36a. Wie therapiere ich postoperative Darmfisteln?
K. Gellert, Berlin

37a. Postoperativer Leistenschmerz nach offener oder laparoskopischer Hernienoperation, Prävention, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten
H. Wenisch, Potsdam

38a. Pankreaskarzinom – neue Strategien bei der adjuvanten und palliativen Therapie nach R0 oder R1 Resektion
K. Ridwelski, Magdeburg

11:30–12:15 Uhr **Mitgliederversammlung, Hörsaal Informatik**

11:30–13:00 Uhr **Posterbegehung im Foyer des Hörsaals Informatik**

12:15–13:00 Uhr **Mittagspause im Audimax**

Freitag, 3. September 2010

Traumatologie, Hörsaal IWZ 1

10:30–11:30 Uhr **Akute traumatische Thoraxverletzungen**

(8 Minuten Video/Redezeit, 2 Minuten Diskussion)
Vorsitz: Gunda Leschber, Berlin; R. Kalisch, Ludwigsfelde

35b. Therapie der Rippenserienfraktur. Wann muss operiert werden? Indikation zur Thoraxdrainage.
S. Winckler, Magdeburg

36b. Mediastinale Gefäßverletzungen. Diagnosestandards und Therapiemöglichkeiten in den verschiedenen Versorgungsstufen
R. Hetzer, Berlin

37b. Wann muss beim Thoraxtrauma die Lunge reseziert werden? Therapiemöglichkeiten beim Hämatothorax.
D. Kaiser, Berlin

38b. Therapiestrategien bei kombinierten Wirbelkörper- und Rippenfrakturen.
P. Heumann, Berlin

39b. Beatmungsstrategien beim schweren Thoraxtrauma. Was muss der Traumatologe wissen?
M. Sprenger, Brandenburg

11:30–12:15 Uhr **Mitgliederversammlung, Hörsaal Informatik**

11:30–12:15 Uhr **Posterbegehung im Foyer des Hörsaals Informatik**

12:15–13:00 Uhr **Mittagspause im Audimax**

Freitag, 3. September 2010

Allgemeinchirurgie, Hörsaal Informatik

13:00–14:00 Uhr **Der chirurgische Werkzeugkasten– Fibrinogen, Thrombin und Kollagen – von der Expertenmeinung zur Literaturanalyse.**

(8 Minuten Redezeit, 2 Minuten Diskussion)

Vorsitz: K. Gellert, Berlin; T. Buthut, Neuruppin; M. Strik, Berlin

39a. Fibrin– und Kollagenflies in der hepatobilliären Chirurgie. Expertenerfahrung, Indikationen, Kosten und Literaturanalyse.
H. Lippert, Magdeburg

40a. Vliesklebung in der Schilddrüsenchirurgie – Gibt es hier eine Indikation?
S. Jackobs, Hannover

41a. Fibrin– und Kollagenflies in der Thoraxchirurgie – gesicherte Indikationen und praktische Anwendung.
O. Schega, Treuenbrietzen

42a. Anastomosenprotektion in der gastrointestinalen Chirurgie.
U. Pohlen, Berlin

43a. Hämostase durch Fibrin– oder Kollagenpräparate in der Gefäßchirurgie.
H. Zühlke, Lutherstadt Wittenberg

Freitag, 3. September 2010

Traumatologie, Hörsaal IWZ 1

13:00–14:00 Uhr **Behandlung von Schwerverletzten und Polytraumatisierten**

(12 Minuten Redezeit, 2 Minuten Diskussion)
Vorsitz: J. Schmidt, Berlin; G. Matthes, Berlin

40b. Traumanetzwerke Berlin Brandenburg, was ist erreicht, was wollen wir?
J. Schmidt, Berlin

41b. Sturz aus großer Höhe – eine Entität in der Großstadt
A. Witting, Berlin

42b. Besonderheiten des Polytraumas im Alter
F. Hoffmann, Frankfurt/Oder

43b. ATLS in Zeiten des Ganzkörper-Multislice-CT – Steht ein Paradigmenwechsel bevor?
P. Gahr, Berlin

Freitag, 3. September 2010

Allgemeinchirurgie, Hörsaal Informatik

14:00–15:00 Uhr

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Update und Review Kurs 2009/2010
Relevante Ergebnisse aktueller Studien und Publikationen vom Experten für Sie zusammengefasst und in Bezug zum Standard bewertet.

(8 Minuten Redezeit, 2 Minuten Diskussion)

Vorsitz: T. Steinmüller, Berlin; S. Farke, Berlin; M. Knoop, Frankfurt/Oder

44a. Leisten- und Narbenhernie
J. Böttger, Bad Saarow

45a. Akute Appendizitis / Dünndarm (inkl. Karzinom)
M. Sahm, Berlin

46a. Magen / Magenkarzinom
K. Ridwelski, Magdeburg

47a. Gastrointestinale Stromatumore / Neuroendokrine Tumore
M. Pross, Berlin

48a. Struma / Nebenschilddrüse / Endokrin
Nada Rayes, Berlin

Freitag, 3. September 2010

Traumatologie, Hörsaal IWZ 1

14:00–15:00 Uhr

Traumatologie / Orthopädie
Update und Review Kurs 2009/2010
Relevante Ergebnisse aktueller Studien und Publikationen vom Experten für Sie zusammengefasst und in Bezug zum Standard bewertet.

(8 Minuten Redezeit, 2 Minuten Diskussion)
Vorsitz: K.D. Schaser, Berlin; R. Schulz, Potsdam

44b. Bandverletzungen des oberen Sprunggelenkes
E. Scola, Neubrandenburg

45b. Unterschenkelfrakturen mit schwerem Weichteilschaden
K. Schaser, Berlin

46b. Navigation in der Knieendoprothetik
G. Matziolis, Berlin

47b. Evidenzbasierte intraartikuläre Arthrosetherapie
O. Miltner, Berlin

48b. Doppelbündel- vs. Einzelbündelrekonstruktion in der Kreuzbandchirurgie
K. Dragowsky, Berlin

Freitag, 3. September 2010

Allgemeinchirurgie/Traumatologie und Orthopädie, Hörsaal Informatik

15:00–16:00 Uhr **Neue Standards in der Thromboseprophylaxe?**

(8 Minuten Redezeit, 2 Minuten Diskussion)
Vorsitz: W. Haacke, Brandenburg; W. Zenker, Berlin; G. Reiche, Strausberg

49. Mechanische Thromboseprophylaxe.
Was ist überhaupt sinnvoll und durch Studien belegt?
S. Gretschel, Berlin

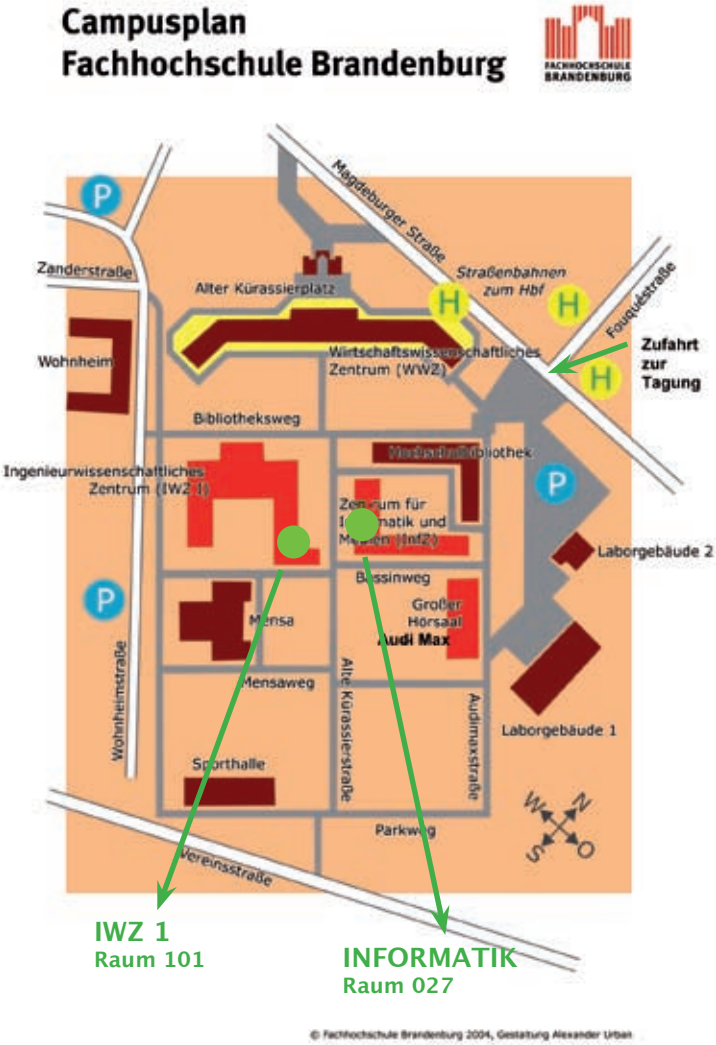
50. Orale Thromboseprophylaxe in der Orthopädie und Unfallchirurgie –
Der neue Standard?
J. Brüggmann, Zentralapotheke des Unfallkrankenhauses Berlin

51. Orale Thromboseprophylaxe in der Allgemein,- Viszeral- und Gefäßchirurgie –
Wie ist die Datenlage?
Kann man diese Form der Thromboseprophylaxe schon anwenden?
Beate Rau, Berlin

52. Was ist der Goldstandard in der Thromboseprophylaxe
und entspricht der S3 Leitlinie?
Wie muss poststationär weiter behandelt werden?
J. Schmidt, Berlin

Überreichung der Posterpreise

Einladung zur 36. Jahrestagung der BCG am 8. und 9. September 2011 in Berlin
Prof. Dr. P. Neuhaus, Berlin



Fachhochschule Brandenburg
Magdeburger Straße 50
D-14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: +49/3381/355-0
Telefax: +49/3381/355-199
E-Mail: kontakt@fh-brandenburg.de
Internet: www.fh-brandenburg.de

Posterausstellung

Im Rahmen der 35. Jahrestagung erfolgt eine Posterausstellung, Ort: Foyer des Informatikhörsaals.
Präsentation der Poster von **Donnerstag, 02.09.2010 12:00 Uhr bis Freitag, 03.09.2010 16:00 Uhr**,
Postergröße: 60 cm Breite, 90 cm Höhe
Hinweis: Die Poster werden mit Pins befestigt, Pins befinden sich im Foyer des Informatikhörsaals.
Am Freitag, den 03.09.2010 in der Zeit von 11:30 bis 13:00 Uhr erfolgt eine Posterbegehung,
Vorsitzende: Prof. Dr. H. Gögler (Berlin) und Dr. R. Schulz (Potsdam).
Die 3 besten Poster werden prämiert, die Überreichung der Preise erfolgt am **03.09.2010** in der Abschlusssitzung.

1.	Jana Lessel	Berlin	Ist die laparoskopische Appendektomie bei perforierter Appendizitis sicher durchführbar?
2.	S. Gül	Berlin	Shuntchirurgie – Ein 8 Jahres Fullow-up
3.	Beate Schwarz	Berlin	Kosmetische Langzeitergebnisse nach MIVAT
4.	J. Lock	Berlin	Einfluss der FOLFOX / FOLFIRI Chemotherapie bei kolorektalen Karzinomen auf die Leberfunktion
5.	S. Metzlaff	Berlin	Minimal-invasive Acromioklavikular-Gelenksrekonstruktion
6.	P. Forkel	Berlin	Ursachen von Revisionen nach Ersatz des vorderen Kreuzbandes
7.	F. Klein	Berlin	Pankreatogastrostomie vs. Pankreatojejunostomie nach Pankreaskopfresektion: Einfluss auf Morbidität und Mortalität
8.	F. Klein	Berlin	Orthotope Lebertransplantation nach Flupirtin induziertem Leberversagen
9.	Ines Jelkmann	Berlin	Operative Therapie eines jungen Patineten mit Mid-Aortic-Syndrom bei M. Recklinghausen
10.	S.-Chr. Schmidt	Berlin	Leberteilresektion nach Cholezystektomie assoziierter komplexer Gallengangsverletzung
11.	N. Sinis	Berlin	Die freie M. Gracilis-Lappenplastik im Zeitalter der Perforatorlappen. Zeitgemäß oder obsolet?

12. N. Sinis	Berlin	Innovative Entwicklung in der Chirurgie des Plexusbrachialis – von der Neurotisation bis zum freien Muskeltransfer
13. F. Fischer	Berlin	Die transperitoneale laparoskopische Adrenalektomie: Erfahrungen eines endokrinen Zentrums
14. C. Ceran	Berlin	Welche Therapieoptioen gib es bei monströsem, hepatisch metastasiertem, neuroendokrinem Pankreastumor (NEPT) in einem anthroposophischen Krankenhaus?
15. Christina Huwer	Berlin	Gelingt eine Abschätzung der Verletzungsschwere nach PKW-Unfällen anhand technischer Parameter?
16. Teresa Schreckenbach	Frankfurt/Main	Minimal-invasive Operation einer symptomatischen Morgagnihernie
17. Ekaterina Katenz	Berlin	Falsch positive FDG-PET/CT Befunde beim Staging des Lungenkarzinoms insbesondere Rippenanreicherungen – am Beispiel zweier Fälle
18. Pouria Taheri	Sommerfeld	Die osteoporose-induzierte, atraumatische mediale Tibiakopffrakturen: klinische Fälle

Allgemeine Hinweise

Veranstalter:	**Berliner Chirurgische Gesellschaft** **Vereinigung der Chirurgen Berlins und Brandenburgs e.V.**
Kongress-Leitung:	**Prof. Dr. med. René Mantke** Kongresspräsident und 1. Vorsitzender der Berliner Chirurgischen Gesellschaft, Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Hochstr. 29, 14770 Brandenburg a.d.Havel
Kongress-Sekretariat/Information:	**Frau Manuela Böttche** Klinikum Brandenburg, Tel.: 03381/4112-00, Fax: 03381/4112-09 E-mail: chirurgie@klinikum-brandenburg.de
Kongress-Sekretär:	**Sebastian Wicht** Tel. 03381/411200, E-mail: wicht@klinikum-brandenburg.de
Kongress- Organisation:	MCE Medical Congresses & Events **Gabriele Sponholz**, Tannenring 52, 65207 Wiesbaden Tel. 0160-8459502, Fax: 06127-703311, E-mail: gs@mce.info
Präsentationen/Vorträge:	Die Präsentationen erfolgen als Vortrag oder Poster. Für die besten Vorträge im Rahmen des Jungen Forums und der Posterausstellung sind Prämien vorgesehen.
Tagungsort:	**Fachhochschule Brandenburg,** Magdeburger Str. 50, 14770 Brandenburg an der Havel
Industrieausstellung:	Die Industrie präsentiert sich in einer umfangreichen Industrieausstellung im Audi-Max.
Tagungsgebühr:	Mitglieder und Studenten frei, (Bescheinigung) 1 Tag: 15,- € / 2 Tage: 25,- €
Rahmenprogramm:	**Festabend** am Donnerstag, den 2.9.2010 im Paulikloster (30,- €)
Zertifizierung:	Die Veranstaltung wurde von der LÄK Brandenburg mit folgenden Punkten zertifiziert: 2.9.2010 09:00-12:00 Uhr 4 Punkte (Workshop) 2.9.2010 12:40-18:00 Uhr 5 Punkte 3.9.2010 09:00-16:00 Uhr 8 Punkte

Redezeiten
Junges Forum: je Vortrag 4 Minuten Präsentation und 2 Minuten Diskussion
Hauptprogramm: je Vortrag 8–15 Minuten Redezeit und 2–5 Minuten Diskussion,
bitte entnehmen Sie die Redezeiten für Ihren Vortrag dem Wissenschaftlichen Programm.

Anmeldung/Registrierung
Ab 08:00 Uhr können Sie sich am **Donnerstag, den 2.9.2010 und Freitag, den 3.9.2010** im Tagungsbüro im Audimax der Fachhochschule anmelden.

Präsentationen/Vorträge
Die Vorträge auf CD-ROM oder USB-Stick bitte rechtzeitig (mindestens 1 Std. vor Beginn der Sitzung) im Technikcheck neben dem Kongressbüro im Audimax abgeben bzw. überspielen. Vorträge ausschließlich im Format Microsoft PowerPoint (alle aktuellen Versionen incl. Office 7.0) oder als pdf-Datei. Der Anschluss eines eigenen Laptops ist nicht möglich.
Junges Forum: Die Prämierung der jeweils besten Vorträge erfolgt im Rahmen des Festabends am
Donnerstag, den 2.9.2010

Posterpräsentation
Die Poster (Format max. 60 x 90 cm / Breite x Höhe) müssen bis **Donnerstag, den 2.9.2010, 12:00 Uhr** von den Referenten selbst mit Pins auf den Stellwänden im Foyer des Informatikhörsaals befestigt werden, Pins werden gestellt. Posterbegehung am **Freitag, den 3.9.2010, 11:30 – 13:00 Uhr.** Abnahme der Poster durch die Referenten am Freitag Nachmittag, nicht abgeholte Poster werden entsorgt.

Preise für die besten Vorträge und Poster

Junges Forum Viszeralchirurgie
1. Preis Apple iPad 32 GB
2. Preis Praxis Viszeralchirurgie (Onkologische und Gastroenterologische Chirurgie)
3. Preis Lehrbuch Mayo Clinic Gastrointestinal Surgery

Junges Forum Traumatologie
1. Preis Apple iPad 32 GB
2. Preis Lehrbuch Praxis der Orthopädie und Unfallchirurgie + Lehrbuch Standardverfahren in der operativen Orthopädie und Unfallchirurgie
3. Preis Lehrbuch Standardverfahren in der operativen Orthopädie und Unfallchirurgie

Posterpreise
1. Preis Apple iPad 32 GB
2. Preis 300€
3. Preis 200€

(Die Posterpreise werden aus Spenden der Mitglieder im Jahr 2010 für die Nachwuchsförderung finanziert)

Donnerstag, 2. September 2010

Festabend im Pauli Kloster / Archäologisches Landesmuseum

Zeiten:

19:00 – 19:15 Uhr	Empfang im Foyer
19:15 – 19:45 Uhr	Festvortrag: Genie und Wahnsinn – Kreativität und Leiden zweier Jahrhundertkünstler Referent: Dr. med. Wilfried Pommerien, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II des Städtischen Klinikums Brandenburg GmbH
Prämierung der besten Vorträge aus dem Jungen Forum	
19:45 – 20:45 Uhr	Büffet mit musikalischer Umrahmung
20:45 – 21:30 Uhr	Walzerkönige; Ein rauschendes Fest für die Sinne im ¾ Takt. Ein kultureller Höhepunkt mit dem Event-Theater Brandenburg.
21:30 Uhr	Dessert

Ort: Pauli Kloster / Archäologisches Landesmuseum
Neustädtische Heidestraße 28
14776 Brandenburg an der Havel

Transfer: Wir stellen einen kostenlosen Bustransfer vom Sorat- und Axxon-Hotel zum Paulikloster zur Verfügung.
Shuttle-Zeiten: 18:00 – 19:30 Uhr und 23:00 – 24:00 Uhr

Karten: Da die Teilnehmerzahl aufgrund der Räumlichkeiten begrenzt ist, bitten wir Sie die Eintrittskarten vorab über MCE Medical Congresses & Events zu reservieren. Kostenbeitrag 30,– Euro

Es präsentiert sich das event-theater Brandenburg mit dem Programm:

Walzerkönige, ein rauschendes Fest für die Sinne im ¾ Takt

Die Künstlerinnen Monika Stache, Natalia Gatsenko und die Künstler Harri Kaitila, Dmitri Pavlov und Hank Teufer präsentieren bekannte und unbekannte Engagements der Walzergeschichte.

Rahmenprogramm am Freitag, 3. September 2010

Ort: Stadtführung durch die Stadt Brandenburg an der Havel.

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr
Treffpunkt vor dem Dom St. Peter & Paul.
Innenbesichtigung des Dom St. Peter & Paul.

Sie werden neben spätmittelalterlichen Ausstellungsstücken Einblicke in die Geschichte und Bauweise des Dom St. Peter & Paul erhalten.
Es schließt sich daran die Stadtführung an. Nach der Besichtigung des im Jahre 1165 neu errichteten Dom St. Peter und Paul geht es über den Grillendamm, vorbei an der Sumpfzypressenallee in die Altstadt. Hier steht eine Außenbesichtigung der ältesten aus Stein gebauten Pfarrkirche St. Gotthardt an, in der Vicco von Bülow, alias Loriot, getauft wurde. Von hier aus geht es weiter zum Altstädtischen Rathaus – einem zweigeschössigen Backsteinbau – mit seinem Schutzpatron – dem Roland. Ihr Weg führt Sie weiter über die Jahrtausendbrücke in die Neustadt, vorbei am Fritze-Bollmann-Brunnen direkt zur größten Kirche der Stadt Brandenburg an der Havel und eine der ältesten der norddeutschen Backsteingotik. Nach der Außenbesichtigung des Pauliklosters wird sich der Stadtführer von Ihnen am Stadtrelief auf dem Neustädtischem Markt verabschieden. In der St. Gotthardtkirche werden Sie neben Grabmalen von Brandenburgern, Gemälde, Skulpturen und Schnitzarbeiten die prächtige Schuke-Orgel besichtigen. Nicht zu vergessen sind auch das romanische Taufbecken und die aus Sandstein im Barockstil gebaute Kanzel.

Innenbesichtigungen der St. Katharinenkirche – der größten Kirche der Stadt und eine der ältesten der norddeutschen Backsteingotik. Sie werden u. a. den großen Flügelaltar, die prunkvolle Orgel und das älteste Schaustück der Kirche – den achtecken Bronze-Taufkessel besichtigen. Weiter erhalten Sie Einblicke in die Geschichte der Katharinenkirche.

Die Stadtführung ist kostenlos.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es ist eine vorherige Anmeldung erwünscht (möglichst über Homepagefunktion, siehe Anmeldung)
Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

Seien Sie alle herzlich auf der diesjährigen Jahresmitgliederversammlung der
Berliner Chirurgischen Gesellschaft, Vereinigung der Chirurgen Berlins und Brandenburgs willkommen.

Zeit: Freitag, 03. September 2010, von 11:30 – 12:15 Uhr

Ort: Fachhochschule, Hörsaal Informatik

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Gedenken
3. Aufnahme der neuen Mitglieder
4. Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft 2010 an Prof. Dr. Lippert,
   Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg,
   Leipziger Str.44, 39120 Magdeburg
5. Bericht des Schatzmeisters Haushaltsjahr 2009/2010
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen:
   Vorstandswahl: 3. Vorsitzender, wird 1. Vorsitzender 2012
   Vorschlag: Dr. Christian Müller, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Sana-Klinikum Lichtenberg, Fanningerstr. 32, 10365 Berlin
9. Antrag auf Eintragung der Gesellschaft als gemeinnütziger Verein zur rechtlichen Absicherung der Mitglieder und zur Aufrechterhaltung der Geschäftsfähigkeit
10. Neuwahl der Kassenprüfer 2010/2011
11. Verschiedenes

Satzungsgemäß können für alle Wahlen weitere Vorschläge bis 14 Tage vor der Jahresmitgliederversammlung (Posteingang) an den Schriftführer, Prof. Dr. Kraas (Abteilung für Minimal-Invasive Chirurgie, DRK-Kliniken-Berlin Westend, Spandauer Damm 130, 14050 Berlin) eingereicht werden.

Prof. Dr. R. Mantke	Prof. Dr. E. Kraas	Dr. R. Kübke
1. Vorsitzender	Schriftführer	Schatzmeister

Gründungsmitglieder der Gesellschaft

Georg Franz Blasius von Adelmann · Ernst von Bergmann · Maximillan Karl August Bartels · Heinrich Adolf von Badeleben · Ernst Gurlt · Eugen Hahn · James Israel · Rudolf Köhler · Ernst Küster · Carl Langenbuch · Edmund Rose · Eduard Sonnenburg · Julius Wolff

Vorsitzende der Gesellschaft 1886–1962

1886–1914	Die 13 Gründer abwechselnd, zuletzt Eduard Sonnenburg
1914–1929	Werner Körte
1930–1932	August Bier
1932–1950	Ferdinand Sauerbruch
1950–1951	Erwin Gohrbandt
1951–1952	Willi Felix
1952–1953	Willibald Heyn
1953–1955	Hans Wildegans
1955–1957	Werner Block
1957–1958	Willi Felix
1958–1959	Fritz Linder
1959–1960	Hans Gummel
1960–1961	Wilhelm Heim
1961–1962	Constantin v. Bramann

Vorsitzende der Gesellschaft 1962–1990

Ostberliner Teil

1962–1965	Theodor Matthes
1965–1967	Hans Joachim Serfling
1967–1969	Hans Gummel
1969–1971	Albert K. Schmauss
1971–1973	Rudolf Schäfer
1973–1975	Gunther Wittig
1975–1977	Friedrich Flemming
1977–1979	Willy Grohmann
1979–1981	Ernst Taubert
1981–1984	Helmut Wolff
1984–1986	Kurt Franke
1986–1990	Helmut Wolff (bis Wiedervereinigung im Dezember 1990)

Vorsitzende der Gesellschaft 1962–1990

Westberliner Teil

1962–1965	Hermann Domrich
1965–1968	Hermann Franke
1968–1970	Richard Maatz
1970–1971	Rolf Dohrmann
1971–1976	Sebastian Bücherl
1976–1977	Gert Specht
1977–1978	Geert Rücker
1978–1979	Hans-Georg Weber
1979–1980	Rudolf Häring
1980–1981	Bernhard J. Krüger
1981–1982	Sandor Kecskes
1982–1983	Siegfried Dreßler
1983–1984	Achim Gabler
1984–1985	Rahim Rahmanzadeh
1985–1986	Wolfgang Haße
1986–1987	Gert Specht
1987–1988	Heinz Janusch
1988–1989	Ekkehard Vaubel
1989–1990	Ulf Stockmann
1990	Roland Hetzer

Vorsitzende der Gesellschaft

Wiedervereinigt

1990–1992	Gert Specht
1992–1993	Jochen Konradt
1993–1994	Klaus Bürger
1994–1995	Peter Neuhaus
1995–1996	Peter Hertel
1996–1997	Günter Kubo
1997–1998	Dirk Kaiser
1998–1999	Eckhard Bärlehner
1999–2000	Joachim M. Müller
2000–2001	Uwe Baer
2001–2002	Norbert P. Haas
2002–2003	Klaus Gellert
2003–2004	Peter M. Schlag
2004–2005	Volker Lange
2005–2006	Heinz-Johannes Buhr
2006–2007	Johannes C. Bruck
2007–2008	Rudolf Schulz
2008–2009	Wolfgang Ertel
2009–2010	Thomas Steinmüller
2009–2010	René Mantke

Vorsitzende der Sommertagungen

1992	Wilfried Seifart
1993	Josef Horntrich
1994	Wolfgang Senst
1995	Bernhard Goetzke
1996	Jürgen Bohl
1997	Wolfgang Kurz
1998	Manfred Garlipp
1999	Klaus Welz
2000	H.J.C. Wenisch
2001	Ulrich Kleine
2002	Christof Schulz
2003	Ullrich Fleck
2004	Roland Wagner
2005	Frank Hoffmann
2006	Heinz Martin

Ferdinand Sauerbruch Preisträger

1993	Heinrich Fürst , München
1994	Josef Stadler, München
1995	eine preiswürdige Arbeit
1996	Christoph Andree, Freiburg
1997	Norbert R. Kübler, Würzburg
1998	Hans Hoffmann, München
1999	Hans-Ulrich Schulz, Magdeburg
2000	Jörg C. Kalff, Bonn
2001	Heike Allgayer und Markus Heiss, München
2002	Michael Schütz und Arno Schmeling, Berlin
2003	Detlef K. Bartsch und Peter Langer, Marburg
2004	Frank Kandziora, Berlin
2005	Matthias Glanemann, Berlin
2006	Ulrich Kneser, Erlangen
2007	Markus Guba, München
2008	keine Preisvergabe
2009	Axel Kleespies, München

Ehrenmitglieder 1886 bis 1961

Ernst Küster †
August Bier †
Johannes Petermann †
Günther Seefisch †
Oskar Zeller †
Ferdinand Sauerbruch †
Georg Axthausen †
Oskar Rumpel †
Gerog Schöne †
Erwin Gohrbandt †
Hans Wildegans †

Ehrenmitglieder 1962 bis 1989

Ostberliner Teil

Willi Felix †
Friedrich Löffler †
Wolfgang Rosenthal †
Rudolf Nissen †
Hans Gummel †
Theodor Matthes
Albert K. Schmauss
Ernst Taubert †

Ehrenmitglieder 1962 bis 1989

Westberliner Teil

Werner Block †
Arthur Israel †
Hermann Domrich †
Richard Maatz †
Wilhelm Heim †
Rolf Dohrmann †
Hermann Franke †
Fritz Linder †
Gert Specht

Ehrenmitglieder nach 1990

Sebastian Bücherl
Karl Hempel
Wolfgang Deutz
Jörg R. Siewert
Harald Gögler
Wilfried Seifart
Eckhard Bärlehner
Kurt Gdanietz
Michael Trede
Hans Lippert

Ehrenvorsitzende der Gesellschaft 1886 bis 2009

Werner Körte
Ferdinand Sauerbruch
Gert Specht

Vorstand 2009/2010

1. Vorsitzender:	René Mantke
2. Vorsitzender:	Thomas Steinmüller
3. Vorsitzender:	Peter Neuhaus
Schriftführer:	Ernst Kraas
Schatzmeister:	Rainer Kübke
Vorsitzender des BDC-Landesverbands Berlin:	Christian Müller
Vorsitzender des BDC-Landesverbands Brandenburg:	Ullrich Fleck

Neue Mitglieder der Berliner Chirurgischen Gesellschaft September 2009 bis Juni 2010

Frau Henrike Baum
Krankenhaus Waldfriede Zentrum für Darm- u. Beckenbodenchirurgie, 14163 Berlin

Herr Robert Boldt
Praxis Orthopädie/Unfallchirurgie, 12163 Berlin

Frau Canan Ceran
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, 14089 Berlin

Herr Abdulfatah Elarousi
DRK Kliniken Berlin | Westend Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, 14050 Berlin

Frau Dr.med. Nina Haase
Gemeinschaftspraxis Chirurgie, 12247 Berlin

Herr Dr.med. Michael Häßle
DRK Kliniken Berlin | Mitte Klinik für Chirurgie, 13050 Berlin

Frau Daniela Laatsch
Unfallkrankenhaus Berlin Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, 12683 Berlin

Frau Dr.med. Yvonne Lehnigk
HELIOS Klinikum Ernst von Behring Klinik für Allgemein, Viszeral und Minimalinvasive Chirurgie, 14165 Berlin

Herr Brian Lemke
Vivantes Klinikum Am Urban Klinik für Allg.-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, 10967 Berlin

Frau Dr.med. Juliane Liese
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Univ. Klinik für Allgemein- u. Viszeralchirurgie, 60590 Frankfurt am Main

Herr Parvin Maharramov
DRK Kliniken Berlin | Westend Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, 14050 Berlin

Frau Martina Miokovic
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe Chirurgische Klinik, 14089 Berlin

Herr Wulf-Bertram Piechotta
Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH Abteilung Allgemeinchirurgie, 15331 Strausberg

Frau Dr.med. Franziska Runge
Krankenhaus Waldfriede Zentrum für Darm- u. Beckenbodenchirurgie, 14163 Berlin

Frau PD Dr.med. Julia Seifert
Unfallkrankenhaus Berlin Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, 12683 Berlin

PD Dr.med. Nektarios Sinis
Martin-Luther-Krankenhaus Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, 14163 Berlin

Dr.med. Daniel Sterzing
Krankenhaus Waldfriede Zentrum für Darm- u. Beckenbodenchirurgie, 14163 Berlin

Prof. Dr.med. Thomas Sutter
Klinikum Hoyerswerda gGmbH Klinik für Viszeral-, Thorax-, Gefäß- und Kinderchirurgie, 02977 Hoyerswerda

Dr.med. Michael Volland
Krankenhaus Waldfriede Klinik für Allgemeine- und Viszeralchirurgie, 14163 Berlin

Frau Dr.med. Isabel von Seggern
DRK Kliniken Berlin | Köpenick Klinik für Unfallchirurgie u. Orthopädie, 12559 Berlin

Dr.med. Michael Wagner
Universitätsmedizin Berlin - Charité, Campus Virchow-Klinikum Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, 13353 Berlin

Herr Adam Witzing
St. Joseph-Krankenhaus, Chirurgische Abteilung I, 12101 Berlin

Herr Aykut Yilmaz
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum Klinik für Chirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie, 12157 Berlin

Frau Dr.med. Natascha Zahran-Höynck
Martin-Luther-Krankenhaus Klinik für Plastische Chirurgie, 14163 Berlin

Einladung zur Jahrestagung

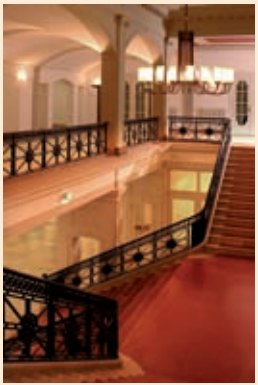
Sehr geehrte Mitglieder der
Berliner Chirurgischen Gesellschaft und
Vereinigung der Chirurgen Berlins und Brandenburgs

als 1. Vorsitzender unserer Gesellschaft für das Jahr 2010/2011 freue ich mich, Sie zur Jahrestagung 2011 vom Donnerstag, den 08. bis Freitag, den 09. September 2011 wieder nach Berlin ins traditionelle Langenbeck-Virchow-Haus einzuladen.
Die genauen Themen und fachlichen Schwerpunkte finden Sie bald auf unserer Homepage www.bchirg.de/Veranstaltungen

Prof. Dr. med. Peter Neuhaus

Charité Campus Virchow-Klinikum (CVK)
Direktor der Klinik
für Allgemein-, Visceral-
und Transplantationschirurgie

Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Tel. +4930/450 - 552 001
(Sekretariat Prof. Dr. P. Neuhaus)
Fax +4930/450 - 552 900
E-mail peter.neuhaus@charite.de



Workshop Reference Manager

Donnerstag, den 2. September von 9:00–12:00 Uhr

Im Rahmen der diesjährigen BCG-Tagung bieten wir allen Teilnehmern die Möglichkeit, vor Tagungsbeginn am Donnerstag an einem zweiteiligen Intensivkurs zum Thema **Literaturverwaltung für Mediziner** teilzunehmen.

Die Schulung, durchgeführt von der Fa. Adept Scientific GmbH, beinhaltet:

Kurs 1 09:00 – 10:15 Uhr Professionelles Arbeiten mit medizinischen Datenbanken.

- pubmed
- hubmed
- dimdi
- google scholar

Kurs 2 10:30 – 12:00 Uhr Arbeiten und publizieren mit Reference Manager 12.

- Anlegen von RM-Dateien und importieren aus pubmed
- Verwalten von Volltextdokumenten (PDF und andere)
- Arbeiten mit Word 2003 und 2007 und dem RM
- Arbeiten mit open URL
  (Verbindungen zwischen RM und Bibliotheksserver
  zur sofortigen Einbindung von Volltexten)

Es ist eine separate Anmeldung erforderlich, möglichst online über die Homepage oder per Fax über das Anmeldeformular (S.57), die Teilnahme ist kostenlos.
Beschränkte Teilnehmerzahl, bei Überbuchung wird eine Info auf der Homepage eingerichtet.

Andresen, K., Dr. med.
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, 14770 Brandenburg
andresen@klinikum-brandenburg.de

Arnholdt, J.
Charité Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie Campus Virchow Klinikum,
13353 Berlin
klaus-dieter.schaser@chirurgie.de

Bauer, F., Dr. med.
Sana Kliniken Sommerfeld, Helmut-Ulrici-Kliniken,
16767 Kremmen
f.bauer@sana-fu.de

Becker, R., Priv.-Doz. Dr. med.
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, 14770 Brandenburg
r.becker@klinikum-brandenburg.de

Beier, A., Dr. med.
Sana Kliniken Sommerfeld, Helmut-Ulrici-Kliniken,
16766 Kremmen
a.beier@sana-hu.de

Böttger, J., Dr. med.
HELIOS Klinikum Bad Saarow, Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie,
15526 Bad Saarow
joachim.boettger@helios-kliniken.de

Breyer, H., Prof. Dr. med.
Wirbelsäulenklinik,
10789 Berlin
info@wirbelsaeulenklinik-berlin.de

Brüggmann, J., Dr. rer. nat.
Zentralapotheke des Unfallkrankenhauses Berlin, Pharmakovigilanzzentrum des UKB Regionales Arzneimittelinformationszentrum,
12683 Berlin
joerg.brueggmann@ukb.de

Bruns, W., Dr. jur.
Rechtsanwaltskanzlei,
76227 Karlsruhe
bruns@arztrecht.org

Büchler, M., Prof. Dr. Dr.
Universitätsklinikum Heidelberg, Allgemein- und Viszeralchirurgie,
69120 Heidelberg
markus_buechler@med.uni-heidelberg.de

Buchshinskiy, Y.
DRK Kliniken Berlin Köpenick, Unfallchirurgie und Orthopädie, 12559 Berlin
Y.buchshinskiy@drk-kliniken-berlin.de

Burghardt, J., Dr. med.
Immanuel Klinik Rüdersdorf,
15562 Rüdersdorf
j.burghardt@immanuel.de

Buthut, Th., Dr. med.
Ruppiner Kliniken GmbH, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 16816 Neuruppin
ach@ruppiner-kliniken.de

Ceran, C.
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Chir. Klinik, Viszeralzentrum und MIC Zentrum,
14089 Berlin
canan.ceran@web.de

Dochow, Anke
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH, Allgemein- und Viszeralchirurgie,
14770 Brandenburg
dochow@klinikum-brandenburg.de

Dormann, S.
Vivantes – Klinikum Friedrichshain, Allgemein- und Viszeralchirurgie,
10249 Berlin
sven.dormann@vivantes.de

Dragowsky, K., Dr. med.
Unfallkrankenhaus Berlin, Unfallchirurgie und Orthopädie,
12683 Berlin
kai.dragowsky@ukb.de

Dreyer, H., Dr. med.
Krankenhaus Belzig, Allgemein- und Viszeralchirurgie,
14806 Belzig
heinz-wolfgang.dreyer@kkh-belzig.de

Farke, St., Priv.-Doz. Dr. med.
Schlossparkklinik, Allgemein- und Viszeralchirurgie,
14059 Berlin
stefan.farke@schlosspark-klinik.de

Fischer, F., Dr. med.
Vivantes Humboldt-Klinikum, Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, 13509 Berlin
florian.fischer@vivantes.de

Fleck, U., Dr. med.
DRK-Krankenhaus Luckenwalde, Allgemein- und Viszeralchirurgie,
14943 Luckenwalde
ullrich.fleck@surfeu.de

Forkel, P.
Martin Luther Krankenhaus, Orthopädie und Unfallchirurgie, 14193 Berlin
p.forkel@mlk-berlin.de

Gahr, P.
Charité Campus Benjamin Franklin, Unfallchirurgie,
12559 Berlin
patrick.gahr@charite.de

Gellert, K., Prof. Dr. med. habil.
Sana Klinikum Lichtenberg, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 10365 Berlin
k.gellert@sana-kl.de

Girke, F.
Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH, Konzernbereichsleiter Personal, Organisation und Pflegemanagement, 22307 Hamburg
info.personal@asklepios.com

Globke, B.
Charité Campus Virchow Klinikum, Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, 13353 Berlin
brigitta.globke@charite.de

Götte, O., Dr. med.
Martin Luther Krankenhaus, Plastische Chirurgie, 14193 Berlin
bruck.pc@t-online.de

Graetz, Barbara
DRK Kliniken Berlin Mitte, Chirurgie und Thoraxchirurgie, 13359 Berlin
barbaragraetz@web.de

Gretschel, St., Priv.-Doz. Dr. med.
Charité Campus Mitte, Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, 10117 Berlin
stephan.gretschel@charite.de

Gül, S.
Charité Campus Virchow Klinikum, Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, 13535 Berlin
safak.guel@charite.de

Gümbel, D.
Unfallkrankenhaus Berlin, Unfallchirurgie und Orthopädie, 12683 Berlin
denis.guembel@ukb.de

Haacke, W., Dr. med.
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH, Gefäßchirurgie, 14770 Brandenburg
haacke@klinikum-brandenburg.de

Haase, R., Dr. med.
Krankenhaus Bethel, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, 12207 Berlin
rhaase@khs-berlin.de

Halder, A., Priv.-Doz. Dr. med. habil.
Sana Kliniken Sommerfeld, Helmut-Ulrici-Kliniken, 16766 Kremmen
s.gericke@sana-hu.de

Hetzer, R., Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult.
Herzzentrum, 13353 Berlin
hetzer@dhzb.de

Heumann, P., Dr. med.
Unfallkrankenhaus Berlin, Unfallchirurgie, 12683 Berlin
peter.heumann@ukb.de

Hoffmann, F., Dr. med.
Klinikum Frankfurt / Oder GmbH, Unfallchirurgie, Abtl. Sportorth./Knie- und Schulterchirurgie, 15236 Frankfurt/Oder
unfallchirurgie@klinikumffo.de

Huwer,Christina
Unfallkrankenhaus Berlin, Unfallchirurgie und Orthopädie, 12683 Berlin
christina.huwer@ukb.de

Jackobs, St., Dr. med.
Med. Hochschule Hannover, Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, 30623 Hannover
Jackobs.Steffan@MH-Hannover.de

Jakuscheit, A.
Vivantes Klinikum Prenzlauer Berg, Unfallchirurgie, 10405 Berlin
axel.jakuscheit@vivantes.de

Jelkmann, Ines, Dr. med.
Charité Campus Virchow Klinikum, Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, 13353 Berlin
ines.jelkmann@charite.de

John, Th., Dr. med.
DRK Kliniken Berlin Westend, Unfallchirurgie und Orthopädie, 14050 Berlin
t.john@drk-kliniken-berlin.de

Kähler, G., Priv.-Doz. Dr. med.
Universitätsmedizin Mannheim, Sektion Endoskopie der chirurgischen Klinik, 68167 Mannheim
georg.kaehler@chir.ma.uni-heidelberg.de

Kaiser, D., Prof. Dr. med.
HELIOS Klinikum Emil von Behring, Thoraxchirurgie, 14165 Berlin
dkaiser@helios-kliniken.de

Kalisch, R., Dr. med.
Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde Teltow, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 14974 Ludwigsfelde
rene.kalisch@ekh-ludwigsfelde.de

Katenz, Ekaterina, Dr. med.
HELIOS Lungenklinik Heckeshorn, Thoraxchirurgie, 14165 Berlin
kefimova@hotmail.com

Klein, F.
Charité Campus Virchow Klinikum, Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, 13353 Berlin
fritz.klein@charite.de

Knoop, M., Priv.-Doz. Dr.med.habil.
Klinikum Frankfurt / Oder GmbH, 15236 Frankfurt/Oder
allgemeinchirurgie@klinikumffo.de

Köckerling, F., Prof. Dr. med. habil.
Vivantes Klinikum Spandau, Chirurgie, Visceral- und Gefäßchirurgie, 13585 Berlin
ferdinand.koeckerling@vivantes.de

Koll, R., Dr. med.
Klinikum Uckermark GmbH, 16303 Schwedt
r.koll@asklepios.com

Kolombe, Th., Dr. med.
DRK Krankenhaus Luckenwalde, Unfallchirurgie, 14943 Luckenwalde
thomas.kolombe@kh-luckenwalde.de

Kopf, S., Dr. med.
Charité Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie Campus Virchow Klinikum, 13353 Berlin
klaus-dieter.schaser@chirurgie.de

Kraas, E., Prof. Dr. med.
DRK Kliniken Berlin Westend ,Allgemein- und Viszeralchirurgie, 14050 Berlin
e.kraas@drk-kliniken-westend.de

Kranig, A., Dr.
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Leiter der Abteilung Versicherung und Leistungen, 10117 Berlin
andreas.kranig@dguv.de

Kube, R., Priv.-Doz. Dr.med. habil.
Carl Thiem Klinikum Cottbus, 03050 Cottbus
r.kube@ctk.de

Laun, R., Priv.-Doz. Dr. med. habil.
Vivantes Klinik Neukölln, Unfallchirurgie und Orthopädie, 12351 Berlin
reinhold.laun@vivantes.de

Lee, L.
Charité Campus Benjamin Franklin, Chirurgische Klinik I, 12200 Berlin
lucas.lee@charite.de

Leschber, Gunda, Prof. Dr. med.
Ev. Lungenklinik Berlin, Thoraxchirurgie, 13125 Berlin
gunda.leschber@elk-berlin.de

Lessel, Jana
DRK Kliniken Berlin Köpenick, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 12559 Berlin
j.lessel@drk-kliniken-berlin.de

Liese, M., Dr. med.
Oder-Spree-Krankenhaus GmbH, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 15848 Beeskow
m.liese@os-kh.de

Lippert, H., Prof. Dr. med.
Otto-von-Guericke-Universität, Allgemein-,Viszeral- und Gefäßchirurgie, 39120 Magdeburg
hans.lippert@med.ovgu.de

Lock, J.
Charité Campus Virchow Klinikum, Arbeitsgruppe Dr. Stockmann, 13353 Berlin
johan.lock@charite.de

Malinowski, M.
Charité Campus Virchow Klinikum, Allgemein-, Visceral- und Transplantationschirurgie, 13353 Berlin
maciej.malinowski@charite.de

Mantke, R., Prof. Dr. med.
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 14770 Brandenburg
mantke@klinikum-brandenburg.de

Martin, Th.
HELIOS Klinikum Bad Saarow, Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, 15526 Bad Saarow
thomas.martin@helios-kliniken.de

Matthes, G., Priv.-Doz. Dr. med.
Unfallkrankenhaus Berlin, Unfallchirurgie und Orthopädie, 12683 Berlin
gerrit.matthes@ukb.de

Matziolis, G., Priv.-Doz. Dr. med.
Charité Campus Mitte, Orthopädie, 10117 Berlin
georg.matziolis@charite.de

Metzlaff, S.
Martin Luther Krankenhaus, Orthopädie und Unfallchirurgie, 14193 Berlin
s.metzlaff@mlk-berlin.de

Miessen, St.
DRK Kliniken Berlin Westend, 14050 Berlin
s.miessen@drk-kliniken-berlin.de

Miltner, O., Priv.-Doz. Dr. med.
Gemeinschaftspraxis für Ganzheitliche Orthopädie, 10117 Berlin
info@docortho.de

Müller, C., Dr. med.
Krankenhaus Lichtenberg, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, 10365 Berlin
ch.mueller@sana-kl.de

Müller, Verena, Dr. med.
Sana Klinikum Lichtenberg, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 10965 Berlin
mueller.verena@googlemail.com

Neuhaus, P., Prof. Dr. med.
Charité Campus Virchow Klinikum, Allgemein-, Visceral- und Transplantationschirurgie, 13353 Berlin
peter.neuhaus@charite.de

Neumann, U., Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Aachen, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 52074 Aachen
chirurgie@ukaachen.de

Paul-Promchan, Katharina
DRK Krankenhaus Luckenwalde, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 14943 Luckenwalde
katharina.paul@kh-luckenwalde.de

Petersen, W., Prof. Dr. med.
Martin Luther Krankenhaus, Unfallchirurgie, 14193 Berlin
w.petersen@mlk-berlin.de

Peukert, D.
Oberlinklinik Orthopädische Fachklinik, 14482 Potsdam
daniel.peukert@oberlinhaus.de

Pfitzmann, R., Priv. Doz. Dr. med.
HELIOS Klinikum Emil von Behring, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 14165 Berlin
robert.pfitzmann@helios-kliniken.de

Pohl, L., Dr. med.
Klinikum Frankfurt / Oder GmbH, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, 15236 Frankfurt/Oder
unfallchirurgie@klinikumffo.de

Pohlen, U., Dr. med.
Charitè Campus Benjamin Franklin, Chirurgische Klinik I, 12200 Berlin
uwe.pohlen@charite.de

Pommerien, W., Dr. med.
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH, 14770 Brandenburg
pommerien@klinikum-brandenburg.de

Pross, M., Prof. Dr. med.
DRK Kliniken Berlin Westend, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 12559 Berlin
m.pross@drk-kliniken-berlin.de

Rau, Beate, Prof. Dr. med.
Charité Campus Mitte, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 10117 Berlin
beate.rau@charite.de

Rayes, Nada, PD Dr. med.
Charité Campus Virchow Klinikum, 13353 Berlin
nada.rayes@charite.de

Reiche, G., Dr. med.
Krankenhaus Märkischoderland GmbH, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 15344 Strausberg
g.reiche@khmol.de

Reichl, M.
Asklepios Klinik Wandsbek, Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie, 22043 Hamburg
michael_reichl@gmx.de

Reinke, M., Dr. med.
Charité Campus Benjamin Franklin, Unfallchirurgie, 12559 Berlin
marcus.reinke@charite.de

Reuter, S.
Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde Teltow, 14974 Ludwigsfelde
sven.reuter@ekh-ludwigsfelde.de

Reuther, F., Dr. med.
DRK Kliniken Berlin Köpenick, Unfallchirurgie und Orthopädie, 12559 Berlin
f.reuther@drk-kliniken-berlin.de

Ricke, J., Prof. Dr. med.
Otto-von- Guericke-Universität, Radiologie und Nuklearmedizin, 39120 Magdeburg
jens.ricke@med.ovgu.de

Ridwelski, K., Priv.-Doz. Dr. med.
Städtisches Klinikum Magdeburg Olvenstedt, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 39130 Magdeburg
karsten.ridwelski@klinikum-magdeburg.de

Riess, H., Prof. Dr. med.
Charité Campus Virchow Klinikum, Centrum 14 Med. Klinik, 13353 Berlin
hanno.riess@charite.de

Ritz, J., Dr. med.
Charité Campus Benjamin Franklin, Allgemein-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, 12203 Berlin
joerg-peter.ritz@charite.de

Röcken, C., Prof. Dr.
Institut für Pathologie Haus 14, 24105 Kiel
christoph.roecken@uk-sh.de

Rohleder, K.
DRK Kliniken Berlin Westend, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 14050 Berlin
karenrohleder@hotmail.com

Rückert, J., Priv.-Doz. Dr. med.
Charité Campus Mitte, Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, 10117 Berlin
jens-C.Rueckert@charite.de

Runge, Franziska, Dr. med.
Krankenhaus Waldfriede, Zentrum für Darm- und Beckenbodenchirurgie, 14163 Berlin
FranziskaRunge@web.de

Ruschen, B., Dr. med.
Havellandklinik Nauen GmbH, 14641 Nauen
bernd.ruschen@havelland-kliniken.de

Sahm, M., Dr. med.
DRK Kliniken Berlin Köpenick, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 12559 Berlin
m.sahm@drk-kliniken-berlin.de

Schaser, K., Priv.-Doz. Dr. med.
Charité Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie Campus Virchow Klinikum, 13353 Berlin
klaus-dieter.schaser@chirurgie.de

Schega, O., Dr. med.
Johanniter Krankenhaus, Thoraxchirurgie, 14929 Treuenbrietzen
schega@johanniter-treuenbrietzen.de

Scherer, R., Dr. med.
Verein Krankenhaus Waldfriede e. V., Zentrum für Darm- und Beckenbodenchirurgie, 14163 Berlin
r.scherer@waldfriede.de

Schmidt, S., Dr. med.
Charité Campus Virchow Klinikum, Allgemein-, Visceral- und Transplantationschirurgie, 13353 Berlin
sven.schmidt@charite.de

Schmidt, J., Dr. med.
Charité Campus Benjamin Franklin, Orthopädie und Wiederherstellungschirurgie, 12203 Berlin
joerg.schmidt@charite.de

Schnee, B.
Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum Steglitz, 12163 Berlin
praxis@gwz-steglitz.de

Scholz, H., Priv.-Doz.
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Gefäßchirurgie, 10365 Berlin
h.scholz@keh-berlin.de

Schreckenbach, Teresa, Dr. med.
Universitätsklinikum J.W.v.Goethe, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 60528 Frankfurt/Main
Teresa.Schreckenbach@gmx.de

Schröder, J., Dr. med.
Krankenhaus Bethel, Orthopädie und Unfallchirurgie, 12207 Berlin
jschroeder@khs-berlin.de

Schultze, A., Dr. med.
Sana Klinikum Lichtenberg,Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, 10365 Berlin
alex.schultze@web.de

Schulz, R., Dr. med.
Klinikum Ernst-v.-Bergmann, Unfallchirurgie, Wiederherstellungschirurgie und Orthopädie, 14467 Potsdam
rschulz@klinikumevb.de

Schwarz, Beate
DRK Kliniken Berlin Köpenick, 12559 Berlin
b.schwarz@drk-kliniken-berlin.de

Schwarz, Ulrike
Klinikum Frankfurt / Oder GmbH, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, 15236 Frankfurt / Oder
ulrike.schwarz@klinikumffo.de

Scola, E., Prof. Dr. med. habil.
Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, 17036 Neubrandenburg
uch@dbk.de

Sinis, N., Priv.-Doz. Dr. med.
Martin Luther Krankenhaus, Plastische Chirurgie, 14193 Berlin
nektarios.sinis@mail.com

Smiszek, F.-G., Dr. med.
Charité Campus Benjamin Franklin, Unfallchirurgie, 12559 Berlin
franz-georg.smiszek@charite.de

Sprenger, M., Dr. med.
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH, Anästhesieologie und Intensivtherapie, 14770 Brandenburg
sprenger@klinikum-brandenburg.de

Springer, A.
Charité Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie Campus Virchow Klinikum, 13353 Berlin
klaus-dieter.schaser@chirurgie.de

Steinmüller, Th., Prof. Dr. med.
DRK Kliniken Berlin Westend, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 14050 Berlin
t.steinmueller@drk-kliniken-berlin.de

Stößlein, R., Dr. med.
DRK Kliniken Berlin Köpenick, Unfallchirurgie und Orthopädie, 12559 Berlin
robert.stoesslein@web.de

Straßburg, J., Dr. med.
Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 10249 Berlin
joachim.strassburg@vivantes.de

Strik, M., Prof. Dr. med.
HELIOS Kliniken GmbH, Allgemein,- Viszeral- und Onkologische Chirurgie, 13125 Berlin
martin.strik@helios-kliniken.de

Strücker, B.
Charité Campus Virchow Klinikum, Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, 13353 Berlin
Benjamin.Struecker@charite.de

Taheri, Pouria
Sana Kliniken Sommerfeld, Endoprothetik, 16766 Sommerfeld
ptaheri@gmx.de

Tiemann, Dietlind, Dr.oec.
Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg,
14770 Brandenburg
oberbuergermeisterin@stadt-brandenburg.de

Tschirpig,A.
Sana Klinikum Lichtenberg, Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, 10365 Berlin
a.tschirpig@sana-kl.de

von Seggern, Isabell, Dr. med.
DRK Kliniken Berlin Köpenick, Unfallchirurgie und Orthopädie, 12559 Berlin
i.seggern@drk-kliniken-berlin.de

Wenisch, H., Prof. Dr. med.
Klinikum Ernst-v.-Bergmann, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 14467 Potsdam
hwenisch@klinikumevb.de

Werthemann, Anke
Klinikum Ernst-v.-Bergmann, Allgemein- und Viszeralchirurgie, 14467 Potsdam
awerthemann@klinikumevb.de

Wich, M., Prof. Dr. med.
Achenbacher Krankenhaus, Allgemein- und Viszeralchirurgie,
15711 Königs Wusterhausen
m.wich@klinikum-ds.de

Winckler, St., Prof. Dr. med.
Otto-von-Guericke-Universität, Unfallchirurgie,
39120 Magdeburg
stephan.winckler@med.ovgu.de

Witting, A.
Vivantes Klinikum in Friedrichshain, Unfallchirurgie,
10249 Berlin
alexander.witting@vivantes.de

Wolter, Gabriele,
Geschäftsführerin Klinikum Brandenburg GmbH,
14770 Brandenburg
gwolter@klinikum-brandenburg.de

Zenker, W., Priv.-Doz. Dr. med.
Vivantes - Klinikum Friedrichshain, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie,
10249 Berlin
wolfgang.zenker@vivantes.de

Zühlke, H., Prof. Dr. med.
Paul-Gerhardt-Diakonie Krankenhaus und Pflege GmbH, Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie,
06880 Lutherstadt Wittenberg
h.zuehlke@pgdiakonie.de

Die Historie des BCG Logos

Im Jahre 1992 entwarf der Vorsitzende der ersten gemeinsamen Sommertagung, Wilfried Seifart, selbst für die Einladung und das endgültige Programmheft seines Kongresses mit dem Hauptthema „Nahtinsuffizienzen" ein doppeldeutiges Logo: Es zeigte nebeneinander das Berliner Wappen mit dem schwarzen Bär, der ebenso wie der rote Adler im Brandenburgischen Wappen nach rechts schaut. Die beiden Wappen waren teilweise miteinander vernäht, doch war die Naht (noch) insuffizient, Symbole für das Kongreßthema und zugleich für die Menschen in den beiden Lebensbereichen Berlin und Brandenburg.

Aus diesem ersten Emblem entwickelte er dann 1993 ein zweites endgültiges Logo, auf dem sich nun unter Umkehrung des Bären die Wappentiere anschauen und die Naht dicht ist.

Dieses Emblem wurde zum dauernden Kennzeichen unserer Gesellschaft und sollte, soweit die Schritte noch nicht genug vollzogen sind, für immer daran erinnern, daß die Möglichkeit, wieder und mit ganzem Willen eng zusammenzustehen, von den Menschen und also auch von den Mitgliedern unserer Gesellschaft herbeigeführt worden ist und bewahrt werden muß.

Fassung zur 1. Sommertagung 1992 „Nahtinsuffizienzen"

Wappen der BCG ab 1993

Hauptsponsoren

Folgenden Firmen danken wir für ihre Unterstützung

Johnson & Johnson Medical GmbH
Karl Storz GmbH & Co. KG
Nycomed Pharma GmbH
Roche Pharma AG
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH

Aesculap AG
B.Braun TravaCare GmbH
Bauerfeind AG
Bayer HealthCare – Bayer Vital GmbH
Catgut GmbH
Chugai Pharma Marketing Ltd.
Covidien Deutschland GmbH
DePuy GmbH
Dr.Falk Pharma GmbH
EUSA Pharma GmbH
Integra Neurosciences GmbH
Königssee Implantate GmbH
Mathys Orthopädie GmbH
Medtronic Deutschland GmbH
Novartis Pharma GmbH
Olympus Deutschland GmbH
Pentax Europe GmbH– Life Care
Pfizer AG
Richard Wolf GmbH
Vise Homecare

Notizen

Anmeldung zur Tagung:

Kongressteilnahme: ☐ Mitglied/Student (frei) ☐ Nichtmitglied 1 Tag (15,– Euro) ☐ Nichtmitglied 2 Tage (25,– Euro)

☐ **Workshop** „Reference Manager“ – Literaturverwaltung für Mediziner,
Do, 2.9.2010, 9–10:15Uhr /10:30–12:00 zweiteiliger Intensivkurs, Anmeldepflicht)

Rahmenprogramm: ☐ **Festabend** im Paulikloster am Do, den 2.9.2010 um 19:00 Uhr– ich bestelle ..... Karten (30,– Euro

Stadtführung: ☐ **Stadtführung**, Freitag, 3.9.2010 von 10:00–12:00 Uhr (kostenlos, Anmeldung erforderlich) –
ich bestelle ..... Karten. Der Treffpunkt ist vor dem Dom St.Peter & Paul

Bitte hier knicken für Fensterumschlag

Titel/Name/Vorname .....

.....

Klinik/Institution/Privat .....

.....

Abteilung .....

.....

Straße/PLZ/Ort .....

.....

E– mail .....

Tel./ mobil .....

.....

Datum/Unterschrift .....

vorbereitet für Fensterumschlag

Anmeldung BCG Tagung 2010

MCE
Tannenring 52
65207 Wiesbaden

Hotelanmeldung

Die Hotelzimmer (bitte möglichst online über Homepage buchen!)

Sollten Sie keinen Internetzugang haben, so können Sie ein Hotelzimmer auch per **Fax** oder **Post** direkt bei den folgenden Hotels buchen, in denen wir feste Hotelkontingente zu Sonderkonditionen bestellt haben. Stichwort: BCG-Tagung:

☐

Sorat Hotel

Altstädtischer Markt 1,
14770 Brandenburg
Tel. 03381-597-0, Fax 597-444
Preise: EZ 69,- Euro, DZ 85,- Euro
Buchungsdeadline: 5. August 2010

☐

Axxon Hotel

Magdeburger Landstr.228,
14770 Brandenburg
Tel. 03381-321-0, Fax 321-111
Preise: EZ 70,- Euro, DZ 89,- Euro
Buchungsdeadline: 5. August 2010

Fax-Bestellung

Ich möchte bei Ihnen ein

☐ 1 EZ ☐ 1 DZ für die Nacht/Nächte vom ..... bis ..... September 2010 bestellen
(Kontingent vom Donnerstag den 2. September 2010 bis Freitag, den 3. September 2010)

Titel/Name/Vorname: .....

PLZ/Ort/Strasse: .....

Fax-Nr.: .....

Datum/Unterschrift .....

Ich erbitte Bestätigung ☐ per FAX an obige Nr.
☐ per Post

Kulturprogramm Festabend: teufer-production, (Walzerkönige),
Kanalstr.3, 14776 Brandenburg,
Tel. 03381-793277
www.teufer-production.de

Catering: Kasino-Schulz,
Caasmannstr.9, 14770 Brandenburg,
Tel. 03381-372515

Impressum: verantwortlich im Sinne des Presserechts
Prof. Dr. med. René Mantke
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH
Klinik für Chirurgie
Hochstr.29. 14770 Brandenburg

Photos: STG Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft Brandenburg an der Havel mbH
FHS Brandenburg
MCE, Gabriele Sponholz
teufer-production

MCE
Medical Congresses & Events

Organisation: **MCE Medical Congresses & Events**
Kontakt: Gabriele Sponholz
Tannenring 52, 65207 Wiesbaden
Tel. 0160-8459502
Fax 06127-703311
E-mail gs@mce.info

Graphik-Design: Katja Urban-Harbott, Aachen

Druck: online via www.flyeralarm.de

Johnson & Johnson MEDICAL

qualität
weiterbildung
innovation
evidenz
zuverlässigkeit

ETHICON
a Johnson & Johnson company

ETHICON ENDO-SURGERY
a Johnson & Johnson company

ETHICON
Biosurgery

DIE JOHNSON & JOHNSON MEDICAL GESCHÄFTSBEREICHE IN DEUTSCHLAND:
ADVANCED STERILIZATION PRODUCTS | BIOSENSE WEBSTER | BREAST CARE | CODMAN | CORDIS | DEPUY ORTHOPAEDICS | DEPUY MITEK | DEPUY SPINE | ETHICON BIOSURGERY | ETHICON ENDO-SURGERY
ETHICON PRODUCTS | ETHICON WOMEN'S HEALTH & UROLOGY | EUROPEAN SURGICAL INSTITUTE | JOHNSON & JOHNSON VISION CARE | LIFESCAN | ORTHO-CLINICAL DIAGNOSTICS | THERAKOS